



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare



Bei uns sind Sie in guten Händen, wenn es um den Kauf oder Verkauf Ihrer Immobilie geht.

Tel. 06172 27079977
hochtaunus@sparkasse.immo

Immobilien

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

29. Jahrgang

Donnerstag, 19. September 2024

Kalenderwoche 38



In den Louisen Arkaden zeigen Diane Kreuter (l.) und Angela Preis (r.) ihre Kunst. Werbung für die beiden Frauen sowie für die Künstler Joachim Schulz, Rufus Krieger und Rene Golker macht Pantomime Karl (Mitte). Foto: jas

Wenn eine ganze Stadt zur Galerie wird

Von Janine Stavenow

Bad Homburg. In eine überdimensionale Galerie verwandelte sich am Wochenende Bad Homburg. In der ganzen Stadt – von Kirdorf über Dornholzhausen, von der Innenstadt bis hin nach Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach – zeigten insgesamt 124 Künstler ihre Werke. Nach einer längeren coronabedingten Pause hatten Natalie Eckes und Annette Euler der „KunstWerkStadt“ wieder Leben eingehaucht und damit eine ganz besondere Entdeckungsreise zu Kunst und Kreativen möglich gemacht.

Wer in seiner verfügbaren Zeit möglichst viele Kunstwerke an möglichst vielen unterschiedlichen Orten entdecken wollte, der war gut beraten, den „KunstWerkStadt“-Plan dabei zu haben. Alle 74 Kreativorte waren dort mit den jeweiligen Ausstellern, der Art der Kunst sowie der Adresse verzeichnet. Wer sich hingegen von Malerei, Skulpturen, Fotografie und anderen Kunstobjekten überraschen lassen wollte, konnte einfach gemütlich durch Straßen und Gassen der Kurstadt schlendern und nach den pinken Plakaten der Stadtgalerie Ausschau halten.

Vor allem in der Innenstadt gab es an vielen Stellen Kunst zu erleben. Für die Handvoll Künstler, die einige ihrer Werke in den Louisen Arkaden präsentierten, machte der gut gelaunte Pantomime Karl mit Frack, Zylinder und weißen Handschuhen charmant Werbung. Vertreten waren hier nicht nur Diane Kreuter und Angela Preis mit ihren Gemälden, sondern auch Joachim Schulz, Rufus Krieger und Rene Golker mit seiner surrealistischen Kunst.

Etwas weiter die Louisenstraße hinauf trafen Kunstinteressierte auf den Friedrichsdorfer Sascha Hartwich, der im Kurhaus eine kleine Galerie aufgebaut hatte und gerne mit Interessierten ins Gespräch kam. Hartwich ist in der Kurstadt längst kein Unbekannter mehr: Vor wenigen Monaten konnten die Bad Hombur-

ger ihn beim künstlerischen Schaffen beobachten, als er an der rechten Gebäudeseite der Taunus-Therme ein mit leuchtenden Farben gemaltes, zwölf Quadratmeter großes Wandrelief schuf. Im Kurhaus zeigte er die Werke, die ihn bekannt gemacht haben: Auf handgeschöpftes Baumwollpapier trägt er Partikel von Eisen, Kupfer, Bronze, Silber oder Gold auf. Mit Salpetersäure, Ammoniak, Zitronensäure oder Essig bringt er die Metalle dann zum Oxidieren. „Ich begeben mich auf eine wunderbare Reise, in der ich die Schönheit des Zerfalls und den Prozess von Werden und Vergehen künstlerisch erfassen kann“, sagt Sascha Hartwich. Ebenfalls im Kurhaus zeigte der Bad Homburger Thomas Pildner seine wunderschönen Gefäße aus Holz von Bäumen aus der Region.

Kunst zu entdecken gab es auch in der Altstadt, wo einige Höfe und Garagen zu einem kurzen kreativen Stopp einluden. Ein Spaziergang durch Schlosshof und Schloss hin zur Kunstmeile Dorotheenstraße lohnte ebenfalls. Rund um die Pfarrkirche St. Marien sowie im Kirchenschiff und im Gemeindehaus präsentierte Künstler Frank Pompé Installationen, Skulpturen, Holzobjekte und Malerei. Sogar sein neuestes Werk – Mann und Frau aus Kirschbaumholz – hatte Pompé mitgebracht. Inspiration für diese Arbeit hatte er auf einer

(Fortsetzung auf Seite 3)

40 JAHRE

LOUISEN ARKADEN

WIR HABEN GRUND ZU FEIERN

Siehe Seite 5

PHORMS SCHULE FRANKFURT

OPEN DAY

28.09.2024 von 11–14 Uhr

READY, STEADY, SCHOOL!

Lernen mit Freude – ganztätig
betreut mit spannendem Früh- und
Nachmittagsprogramm!

frankfurt.phorms.de

Phorms Campus in Steinbach/Taunus
Kita · Grundschule mit Eingangsstufe · Gymnasium

ERWISCHT WORDEN?

Nachschulung
Führerschein

ASF-KURS AM 30.10.2024

HOL DIR DEINEN FÜHRERSCHHEIN ZURÜCK

JETZT ANMELDEN

Mehr Infos zum Kurs findest du online:

Fahrschule Hochtaunus
Inh.: Markus Leinberger
drive up your life

fahrschule-hochtaunus.de

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann

Herbst
oder der zweite Frühling im Garten

29. Sept. 2024
10.00 bis 17.00 Uhr

Jazzmusik, Kulinarisches, Hüpfburg und Kreativbasteln für Kinder

Familie Peselmann
Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
www.baumschule-peselmann.de

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

**MEINE ENERGIE –
NATÜRLICH VON HIER**

www.stadtwerke-bad-homburg.de



Einkaufen direkt auf dem Bauernhof

**Herbst heißt bei uns
Kartoffelzeit**

Einzigtartiger Kartoffelgeschmack &



Sortenvielfalt direkt aus

Burgholzhausen

Familie Reinhardt
Ober-Erlenbacher Str. 100 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007 2291 · www.reinhardt-hof.de
Öffnungszeiten
Hofladen: Di-Sa 09:00-13:00 Uhr & Di-Fr 14:30-18:00 Uhr
Im Juni & Juli auch montags geöffnet

Carsten Nöthe
Ihr erfolgreicher Immobilienmakler
mit 26 Jahren Berufserfahrung!



Kompetenz
+ Diskretion
+ Erfahrung
+ Engagement
+ Zuverlässigkeit
= Erfolg!!!

Kostenfreie Marktwerteinschätzung
Garantiert kein Besichtigungstourismus
Alles kommt aus einer Hand
Schenken auch SIE mir Ihr Vertrauen!

Tel.: 06172 – 8987 250
www.noethe-immobilien.de
Herren-von-Eppstein-Str.18 · Bad Homburg

**5 MARKEN
unter einem Dach**



AUDI · VW · SEAT · SKODA · VW Nutzfahrzeuge

**AUTOHAUS
Koch**

Familiär... Persönlich...

An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)
autohauskoch.com

**Ihr Autohaus-Koch-Team
freut sich auf Sie!**

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Kaiserliche Appartements“, Dauerausstellung im Königsflügel, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr
244ff – Von Friedrich bis Ferdinand, Dauerausstellung in der historischen Bibliothek, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr
„Medizinische Versorgung in Gonzenheim – heute und damals“, Sonderausstellung im Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien), Anmeldung auch wochentags bei Heinz Humpert unter 06172-450134
„120 Jahre Gordon Bennett-Rennen von 1904“, und **„E3 Der große BMW und Wundercars“**, Automuseum Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr, montags, dienstags und an Feiertagen geschlossen
„Pfarrer Keutner, ein unbequemer, strenger und faszinierender Diener Gottes“ Sonderausstellung, Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, sonntags 15-17 Uhr außer in den hessischen Schulferien
„Kirdorfs Geschichte von früher bis heute“ Dauerausstellung zur Ortsgeschichte Kirdorf, Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, sonntags 15-17 Uhr außer in den hessischen Schulferien
„Siedlungsgeschichte von Ober-Erlenbach, archäologische Grabungen und Funde“ Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach, Heimatstube Am Alten Rathaus 9, 1. Sonntag im Monat 15-17 Uhr (und nach Vereinbarung)
„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt für gärungslose Fruchteverwertung“ Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube,
„Geschichte der Schule in Ober-Erlenbach von 1593 bis 1969“ Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube
„Grafische Arbeiten“ von Heinz Mack, Kulturzentrum Englische Kirche, mittwochs bis sonntags 15-18 Uhr (bis 6. Oktober)
„Das kleine im Großen“ Fotos von René Algesheimer, Taunus Foto Galerie, (bis 2. November)
„Colorspazio“ Bilder von Yasemin Dölen, Momo Restaurant & Corner Bar, Dorotheenstraße 18, montags bis sonntags (außer dienstags) 11.30-15 Uhr, 17.30-23 Uhr (bis 20. November)
„Pilze - Verflochtene Welten“ mit Arbeiten von verschiedenen Künstlern, Stiftung Kunst und Natur, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr (bis 9. Februar 2025)
De Rerum Natura Malerei, Collagen und Skulpturen von Viktor Naimark und Erika Weigand, Kunstverein Bad Homburg Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 11-18 Uhr (21. September bis 20. Oktober)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
 Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Donnerstag, 19. September

Klinikforum, „Entscheidungen am Lebensende“ mit Professor Dr. med. Hans Hölschermann, Chefarzt der Kardiologie, Hochtaunus-Kliniken, Foyer, Zeppelinstraße 20, 18 Uhr

Freitag, 20. September

Pop Jazz mit Lucy Woodward, Speicher Bad Homburg, Am Bahnhof 2, 20 Uhr
Äppelwoi-Theater, „Mini Rock & Hubba Bubba - Die Super-Show der 90er Jahre“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Kurhaus, 20 Uhr
Eröffnungsfest der Ausstellung De Rerum Natura mit Nadja Zweigler (Vorstand BBK Frankfurt), Alexander Rodin und Vitaly Baran, Kunstverein Bad Homburg Artlantis, Tannenwaldweg 6, 20 Uhr

Freitag, 20. September und Samstag, 21. September

Konferenz, „KI: Wie formt sie unsere Zukunft?“ Forschungskolleg Humanwissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main, Am Wingertsberg 4, freitags ab 15 Uhr, samstags ab 10 Uhr

Samstag, 21. September

Vater-Kinder-Tag, für Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren, Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf, rund um die Familienkirche, Gartenfeldstraße 47, 9-15.30 Uhr
Kinder- und Teenbasar, „Mother's Corner“, American International Women's Club of the Taunus, Bürgerhaus Kirdorf, Stedterweg 40, 10.30-13 Uhr
„Herbsttreffen“ vom VdK Ortsverband Bad Homburg, Erlenbachhalle, Restaurant Alte Kelterei, Josef-Baumann Straße 15, 11 Uhr
Benefizkonzert und Spendenempfang, „West-östlicher Divan“, Klassik Stiftung Weimar, Kulturamt Bad Homburg, Erlöserkirche Bad Homburg, Rotary Club Bad Homburg, Erlöserkirche, 17 Uhr
Äppelwoi-Theater, „Holiday on Gleis - Urlaub mit der Deutschen Bahn“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Kurhaus, 20 Uhr
Theater, „Heilig Abend - Ein gar nicht weihnachtliches Stück von Daniel Kehlmann“, Die Volksbühne Bad Homburg e.V., Kurtheater, 20 Uhr

Sonntag, 22. September

Erntedankfest mit Specksteinworkshop, Evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach – Ober-Erlenbach, Lernbauernhof Maurer, Bienäcker 4, 10.30 Uhr

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Veranstaltungen

Donnerstag, 19. September

Kurs für Kinder, „Häkeln für Anfänger & Fortgeschrittene“, mit Claudia Germer, Musisch bildnerische Werkstatt, 16-18 Uhr
Vortrag, „Die Tugend der Freude - Der römische Epikureismus und seine griechische Tradition“, Musisch bildnerische Werkstatt, Hugenottenstraße 90, 19-20.30 Uhr
Folk, Gudrun Walther & Andrew Cutting „Conversations“ Tour, Friedrichsdorfer Kulturzeit, Garniers Keller, 20 Uhr

Freitag, 20. September

Fest zum Weltkindertag, Gelände des Friedrichsdorfer Kleingartenvereins, 10-17 Uhr
Feierabendmarkt, „Rhythm & Food“, Friedrichsdorfer Kulturzeit Landgrafenplatz, ab 16 Uhr
Spieletreff Seniorenbeirat, Seniorentreff Köppern, Mühlstraße 5, ab 19 Uhr
Poetry Slam, Friedrichsdorfer Kulturzeit & Künstlerkiste, 19.30 Uhr

Samstag, 21. September

Bachreinigung Köppern, Arbeitsgemeinschaft Bachpatenschaft Friedrichsdorf, Parkplatz Tennisplätze Köppern, Wiesenweg, 9 Uhr
Wissensshow für Kinder, „Eric erforscht den Welt-raum“, Friedrichsdorfer Kulturzeit, Forum Friedrichsdorf, 15 Uhr

Sonntag, 22. September

Müllsammel-Event zum World Cleanup Day, TV Seulberg, Treffpunkt: Parkplatz Rewe im Dammwald, 14 Uhr

Montag, 23. September

„Offenes Wohnzimmer“, der Arbeiterwohlfahrt Bad Homburg, Vereinshaus Ober-Eschbach, Kirchplatz 3, Veranstaltungsraum Zum alten Rathaus, 14.30-16.30 Uhr

Dienstag, 24. September

Theater, „Heilig Abend - Ein gar nicht weihnachtliches Stück von Daniel Kehlmann“, Die Volksbühne Bad Homburg e.V., Kurtheater, 20 Uhr

Mittwoch, 25. September

Gartenführung, „Reimers Garten im Indian Sommer“, Werner Reimers Stiftung und Forschungskolleg Humanwissenschaften, Treffpunkt: am unteren Parkplatz, Am Wingertsberg 4, 17 Uhr

Donnerstag, 26. September

Klinikforum zum Thema Darmkrebs, Hochtaunus-Kliniken, Dr. Stefan Heringlake, Foyer, Zeppelinstraße 20, 18 Uhr
4. Unesco-Diskussionsforum, „The Disunited States vor der Präsidentschaftswahl – Quo vadis Amerika?“, Humboldtschule, Jacobistraße 37, Aula, 19-20.30 Uhr
Vortrag „Von der Bedeutung jüdischer Feste“, mit Frau Ellrodt-Freimann von der Jüdischen Gemeinde-Frankfurt, Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Bad Homburg, Gemeindehaus, ab 18 Uhr,

Freitag, 27. September

Äppelwoi-Theater, „Mini Rock & Hubba Bubba - Die Super-Show der 90er Jahre“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Kurhaus, 20 Uhr

Samstag, 28. September

Theater „Das Böse, nein, es ruht und rastet nicht“, Szenenwechsel, Scheibel-gute Idee, Thomasstraße 4, 19.30 Uhr
Äppelwoi-Theater, „Holiday on Gleis - Urlaub mit der Deutschen Bahn“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Kurhaus, 20 Uhr

Sonntag, 29. September

Theater „Das Böse, nein, es ruht und rastet nicht“, Szenenwechsel, Scheibel-gute Idee, Thomasstraße 4, 17 Uhr
Wanderfahrt nach Aschaffenburg, Wanderclub Kirdorf 1922, verschiedene Abholorte, ab 9 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70
 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Keine Vorstellung	Donnerstag + Mittwoch
Horizon	Freitag/Samstag/Sonntag/Montag 20 Uhr
Im Land der Wölfe	Samstag 17 Uhr
Ich - einfach unverbesserlich 4	Sonntag 15 Uhr
Umberto Eco - eine Bibliothek der Welt	Sonntag 17 Uhr
Zwei zu eins	Dienstag 20 Uhr

Denn sie wissen, was sie tun.

Unsere Kunden kennen und schätzen unsere Leistungen im regionalen Medienmarkt: hohe Reichweite, starke Akzeptanz beim Leser, Zuverlässigkeit, Seriösität und eine Beratung, wie man sie sich wünscht.

Und was können wir für Sie tun?

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 19. September

Kirdorfer-Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Freitag, 20. September

Limes-Apotheke, Wehrheim, Wiesenu 1, Tel. 06081-5162
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf, Hardtwaldallee 5, 06172-71480

Samstag, 21. September

Kur und Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Sonntag, 22. September

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Am Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406
Limes-Apotheke, Wehrheim, Wiesenu 1, Tel. 06081-5162

Montag, 23. September

Goethe-Apotheke, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Dienstag, 24. September

Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770
Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Mittwoch, 25. September

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970

Donnerstag, 26. September

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchststadter Straße 2-4, Tel. 06171-4461

Freitag, 27. September

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg, Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Samstag, 28. September

Dornbach-Apotheke, Oberursel, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Sonntag, 29. September

Apotheke an den Drei Hasen, Oberursel, An den drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Klinik Usingen Weilburger Straße 48
 Varisano Klinik Bad Soden, Kronberger Straße 36 in Hessen rund um die Uhr
 116117

ÄBD Frankfurt

Klinikum Frankfurt Höchst
 Bürgerhospital
 069-31060
 069-1500324

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt

Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
 mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
 samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
 feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Besuchen Sie auch
 unser Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

BEILAGENHINWEIS

Ein Teil unserer heutigen Ausgabe enthält eine Beilage

XXX Lutz

Elly-Beinhorn-Straße 3-7
 65760 Eschborn

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer
 für eine komplette Ausgabe gebucht -



Sascha Hartwich trägt auf handgeschöpftes Baumwollpapier Eisen, Kupfer, Bronze, Silber und Gold auf und bringt diese Partikel durch Säuren zum Oxidieren. Foto: jas

Wenn eine ganze Stadt ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Reise nach Namibia bekommen, wo er im vergangenen Jahr seinen Bruder besucht hat.



Zu seiner neuesten Kirschbaum-Skulptur ist Frank Pompé durch Eindrücke inspiriert worden, die er bei einer Reise nach Namibia sammeln konnte. Foto: jas

„Ich habe dort tolle Sachen erlebt und viele Eindrücke gesammelt. Die Reduziertheit der Landschaft hat mich fasziniert, ich war sehr ergriffen von der Natur“, erzählte Pompé. Mit den Buschmännern der San sei er jagen gewesen und er habe gelernt, wie man Feuer macht. All diese Eindrücke haben Niederschlag in seinen beiden neuen Skulpturen gefunden – beispielsweise sind Brandspuren zu sehen, die durchs Schleifen entstanden sind. Während viele Privathäuser, Gärten, Höfe und Garagen am Wochenende dazu einladen, Kunst Einzelner zu betrachten, gab es auch Künstlergruppen, die gemeinsam an einem Ort ihre Werke ausstellten. Gleich zehn Künstler des Kunstvereins „Artlantis“ hatten nach Dornholzhausen eingeladen, um ihre Arbeiten vorzustellen. Einen ganz besonderen Ort zur Präsentation ihrer Werke hatten sich die Künstler Petra Kirchberg, Alexandra Pippert, Christa Leonhardy, Haiko Kurt, Alexander Häberlein, Pia Grambart und Sandra Melzer ausgesucht: Sie hatten kurzerhand ein Gewächshaus in eine Galerie verwandelt. Dass auch Ober-Erlenbach im „KunstWerkStadt“-Fieber ist, stellten Marie-Luise Rieger und Helga Hauschild sowie Julia Fleiss eindrücklich unter Beweis.

Coliforme Keime im Trinkwasser

Bad Homburg. Für die von der Verunreinigung des Trinkwassers mit coliformen Keimen betroffenen Straßenzüge in Gonzenheim und im Hardtwald gilt weiterhin das vom Gesundheitsamt angeordnete Abkochgebot. Die Stadtwerke hatten am Montag eine Probe aus dem verunreinigten Trinkwassernetz an ein Labor geschickt. Mittlerweile liegt das Ergebnis vor: Die Probe ist keimfrei. Das Prozedere des Gesundheitsamtes sieht allerdings eine Referenzprobe vor, die am Dienstag genommen wurde und deren Ergebnis am gestrigen Mittwoch, 18. September, vorliegen sollte. Bis Redaktionsschluss gab es dazu keine weiteren Informationen. Bis zur Auswertung dieser zweiten Probe galt nach wie vor ein Abkochgebot für Trinkwasser in den betroffenen Haushalten. Liegt auch das Ergebnis der Referenzprobe vor, warten die Stadtwerke auf weitere Anordnung des Gesundheitsamtes, welche Schritte als nächsten getan werden

können. Seit die Stadtwerke Ende vergangener Woche die Verunreinigung des Trinkwassers in Teilen von Gonzenheim und des Hardtwaldes festgestellt hatten, wird das Leitungsnetz mit Chor gespült. Das galt auch für die ersten Tage dieser Woche. Zudem wurde der betroffene Trinkwasserhochbehälter gereinigt und desinfiziert. Um Gefahren für die Gesundheit auszuschließen, darf zum Trinken, Kochen oder zur Zubereitung von Speisen und Getränken nur handelsübliches Mineralwasser verwendet werden, oder das Trinkwasser muss mindestens zehn Minuten lang abgekocht werden. Zur Körperpflege und zur Toilettenspülung kann das Leitungswasser weiterhin verwendet werden. Die Stadtwerke empfehlen den Wasserverbrauch „wie üblich“ aufrechtzuerhalten. So kann eine vollflächige Netzdurchspülung gewährleistet werden.

Kinder- und Teenbasar

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 21. September, findet von 10.30 bis 13 Uhr der Mother's Corner Kinder- und Teenbasar im Bürgerhaus Kirdorf, Stedterweg 40, statt. Es werden gut erhaltene, vorsortierte Baby- und Kinder-, und Teenbekleidung, Schuhe, Spielsachen, Bücher (deutsch und englisch), Gesellschafts- und Computerspiele, Zubehör rund ums Baby/Kind angeboten. Der Eintritt beträgt 50 Cent. Alle Eintrittsgelder fließen einem wohltätigen Zweck zu. Darüber hinaus werden auch verpackte Kuchen, Muffins,

Brownies, Cookies und ähnliches verkauft. Es kann mit Bargeld oder EC-Karte bezahlt werden. Kinderwagen sind in Räumen aus Brandschutzgründen nicht erlaubt. Der Kinder- und Teenbasar wird vom American International Women's Club of the Taunus organisiert. Der Verkauf findet auf Rechnung und im Namen der Verkäufer statt. Interessenten erhalten eine Verkaufsnummer und weitere Informationen per E-Mail an motherscornerfra@gmail.com. Infos gibt es auch auf Instagram unter #motherscornerbazaar.

Erntedankfest mit Specksteinworkshop

Bad Homburg (hw). Zum großen Erntedankfest lädt die evangelische Gemeinde Ober-Eschbach – Ober-Erlenbach für Sonntag, 22. September, auf den Lernbauernhof Maurer, Bienäcker 4, ein. Das Fest beginnt um 10.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst, musikalisch begleitet vom Rodheimer Posauenorchester. Im Anschluss ist für das leibliche Wohl gesorgt, der Bauernhof kann erkundet werden und es findet ein Specksteinworkshop der Galerie Fleck statt. Am Erntedankfest werden außerdem Spenden für die Tafel Hochtaunus gesammelt. Die Tafel erhält hauptsächlich frische Produkte und freut sich über haltbare verpackte Lebensmittel wie Nudeln, Reis, Dosenobst und -gemüse und auch Kaffee, Tee, H-Milch und Süßigkeiten.

Vollsperrung des Piemonter Wegs

Bad Homburg (hw). Wegen Arbeiten an der Hausanschlussleitung ist der Piemonter Weg vor der Hausnummer 10 voll gesperrt. Die Straße ist eine Sackgasse und ohne Wendemöglichkeit ausgewiesen. Für die Fußgänger besteht keine Einschränkung. Außerhalb der Arbeitszeit ist die Grube mit Stahlplatten abgedeckt. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis 11. Oktober andauern.

Im Herzen von Bad Homburg erwartet Sie eine kulinarische Oase der Extraklasse

LIVINGROOM

COSY DINE & WINE

Wir bieten ein ständig wechselndes Mittagsmenue an.

Öffnungszeiten:
Dienstag-Sonntag 12:00-22:00 Uhr

Unsere Küchenzeiten
Business Lunch/Abendessen:
Dienstag-Freitag 12:00-14:30 Uhr
und von 18:00-22:00 Uhr

Restaurant LIVINGROOM
Kaiser-Friedrich-Promenade 85
D-61348 Bad Homburg v. d. H.
T. +49 6172 2656442

Ambulante Pflege und Haushaltshilfe Angermann

Unsere Leistungen:

- Pflegeleistungen
- Betreuung von Senioren und Kindern nach § 45b SGB XI
- Pflegeberatung nach § 37 III SGB XI
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Einkaufsservice
- Fahrdienste
- Private Sekretärsarbeiten
- Abrechnung über Kranken- und Pflegekasse möglich

Elke Angermann
Telefon: 06171/6948476
E-Mail: info@pflegedienst-angermann.de



Obstbau Stegmann Apfel die schmecken

5 Jahre OBST-GEMÜSE-BAUERNMARKT Erleben Sie Genuss

An der Evangelischen Gedächtniskirche 13 | 61350 Bad Homburg | www.stegmann-obst.de

Äbbel KÖNNE MER!

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Inh. Claudia & Leo Peselmann

Herbst

oder der zweite Frühling im Garten

29. Sept. 2024
10.00 bis 17.00 Uhr

Jazzmusik, Kulinarisches, Hüpfburg und Kreativbasteln für Kinder

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Gegründet 1891

Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 3 17 16 · www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr



Michael Cyriax, Oliver Klink (v. l.) und Thorsten Schorr (r.) freuen sich mit den Vertretern der Humboldtschule.
Foto: fk

Humboldtschule erhält Bürgerpreis in Kategorie „U21“

Hochtaunus (fk). Ehrenamtliches Engagement und Einsatz für die Gemeinschaft oder Mitbürger sind heutzutage keine Selbstverständlichkeit. Doch es gibt sie noch, die „Alltagshelden“, die in ihrer Freizeit freiwillig Gutes tun. Die Taunus Sparkasse konnte bereits zum 19. Mal Einzelpersonen, Vereine, Institutionen und auch Betriebe mit dem Bürgerpreis auszeichnen.

Die Geehrten sind in nahezu allen Bereichen des täglichen Lebens ehrenamtlich tätig. Sie kümmern sich um Integration, Menschen mit körperlicher oder intellektueller Beeinträchtigung, Naturschutz, den Erhalt von Traditionen, Kultur, geben Trainerstunden in Sportvereinen, unterstützen bei sozialen Notlagen oder können auf ein beeindruckendes Lebenswerk zurückblicken. In Summe sind diese Ehrenamtlichen eine besondere Stütze der Gesellschaft, ohne deren Hilfe viele Projekte einfach nicht möglich wären.

Grund genug, einmal mehr zwölf Menschen und Initiativen aus dem Hoch- und Main-Taunuskreis bei einer gemeinsamen feierlichen Veranstaltung im Forum des Finanzinstituts über den Dächern von Bad Homburg mit Blick auf den Feldberg auszuzeichnen.

Der Bürgerpreis stand diesmal unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Region“ und wurde in den Kategorien „Alltagshelden“, „Engagierte Unternehmer“, „Lebenswerk“ sowie „U21“ vergeben. Als Erinnerung gab es kleine Steele aus Kristallglas mit Urkunde sowie als Anerkennung jeweils ein kleines Preisgeld in Höhe von 500 Euro. Überreicht wurden die Preise von Oliver Klink, Vorstandsvorsitzender der Taunus Sparkasse, Main-Taunus-Landrat Michael Cyriax sowie dem Ersten Kreisbeigeordneten des Hochtaunuskreises, Thorsten Schorr.

In der Kategorie „U21“ wurde die Humboldtschule Bad Homburg ausgezeichnet. Das Gymnasium ist seit vielen Jahren Umwelt- und Unesco-Schule und setzt sich intensiv mit Aktionen und Initiativen zu Themen wie Nachhaltigkeit und Klimaschutz auseinander. Zu den diversen Projekten gehören etwa die

Begrünung des Schulhofs durch Hoch- und Kräuterbeete nach dem Motto „Aus Grau mach Grün“. Zudem eine Kleiderbörse sowie die Anschaffung von Akkumulatoren für das neue digitale Equipment in den Klassenräumen mit dem Ziel, den Ressourcenverbrauch zu reduzieren. Das Problem des zunehmenden Plastikmülls wurde künstlerisch von einer Unesco-Arbeitsgruppe visualisiert. Die neuen Fünftklässler wurden angeregt, Recyclinghefte für den Schulstart zu verwenden, die keinen Plastikumschlag benötigen. Die 17 „Sustainable Development Goals“ stehen auch im Schulalltag im Fokus und werden auf vielfältige Weise im Unterricht bearbeitet. Das Gymnasium hat seit einigen Jahren Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) im Schulprogramm und Schul-Curriculum verankert. Erst kürzlich wurde die Humboldtschule in Berlin als Hessens „Energiesparmeister“ ausgezeichnet. „Mit dem Bürgerpreis würdigen wir Menschen, die Herausragendes leisten und Einsatz zeigen. Danke, dass Sie sich so vielfältig in der Region engagieren. Wir hoffen, dass Sie Ihr Ehrenamt auch weiterhin mit so viel Freude und Leidenschaft ausführen“, sagte Thorsten Schorr.

In der Kategorie „Alltagshelden“ gab es unter anderem eine Auszeichnung für Angelika Ruff aus Königstein, deren Verein „Bürger helfen Bürgern“ sich seit 1972 schnell und unbürokratisch bei Not-Situationen um die Belange der Mitbewohner kümmert. Für sein Lebenswerk wurde Peter Schübler aus Oberursel mit der Verleihung des Bürgerpreises geehrt. Seit knapp 30 Jahren leistet er unter dem Namen „Die Schlüssel“ bekannte Comedian Hilfe für bedürftige Mitmenschen, 2021 war er Gründungsmitglied des Vereins „Orscheler helfen Orschelern“. Auch Gerhard Strohmann aus Pfaffenwiesbach wurde der Bürgerpreis verliehen. Er übernimmt seit Jahrzehnten diverse ehrenamtliche Funktionen bei der TSG Pfaffenwiesbach als Vorstandsmitglied und Schüler-Trainer, im Sportkreis Hochtaunus sowie beim Amateurtheater des Kindergartens Wiesenau.

Auf die Plätze, fertig, los!



62 Zwergenläufer trotzten am Sonntag in Ober-Erlenbach dem schon herbstlichen Wetter und starteten zum Zwergenlauf des TSV Ober-Erlenbach an der Kerb. Unter viel Beifall der Zuschauer kämpften sich die Kids durch die unterschiedlichen Distanzen zwischen 400 Meter und einem Kilometer. Belohnt wurden die Teilnehmer mit einer professionellen Siegerehrung und kleinen Preisen.
Foto: TSV Ober-Erlenbach

Reimers Garten im Indian Summer

Bad Homburg (hw). Die Werner Reimers Stiftung und das Forschungskolleg Humanwissenschaften bieten an den Hängen des Taunus in Sichtweite von Frankfurt einen einzigartigen Ort im Grünen für die Begegnung von Wissenschaft und Gesellschaft. Das Anwesen – Reimers Garten und die Villa des Stifters – ist Hessisches Kulturdenkmal. Der Bürgerpark am Taunus mit seiner historischen Lindenallee und vielfältiger Gartenkunst steht zugleich für Stiftergeist, Förderung von Forschung und Lehre sowie den internationalen Dialog.

Der Rundgang mit Dipl.-Ing. Bettina Clausmeyer-Ewers bietet zudem Gelegenheit zu Einblicken in die laufenden Regenerierungsarbeiten, gefördert von der Bundesregierung, der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, der

Stadt Bad Homburg und weiteren. Im Mittelpunkt steht dabei der von Werner Reimers um 1954 angelegte und nun frisch regenerierte Blüten- und Heidegarten an der Villa.

Beim gemeinsamen Ausklang und Umtrunk wird Dr. von Kalnein, Vorstand der Reimers Stiftung, von den jüngsten akademischen Impulsen für Park und Stadt, Natur und Gesellschaft berichten.

Der Rundgang findet am Mittwoch, 25. September, statt und dauert inklusive Umtrunk etwa zwei Stunden. Treffpunkt ist um 17 Uhr am unteren Parkplatz der Werner Reimers Stiftung, Am Wingertsberg 4. Der Kostenbeitrag beträgt 15 Euro, zahlbar in bar vor dem Rundgang. Weitere Informationen und Anmeldung per E-Mail an info@reimers-stiftung.de oder unter Telefon 06172-24058.

Chefarzt gibt Auskunft zu Darmkrebs

Hochtaunus (how). Die Angst vor Krebs hat deutlich zugenommen, und das hat einen Grund: Nach Angaben der Weltgesundheitsorganisation (WHO) wird sich die Zahl der Tumorerkrankungen bis 2030 verdreifachen. Krebs wird dabei zur Todesursache Nummer eins. Gastrointestinale Tumore und Tumorerkrankungen der Bauchhöhlenorgane stellen dabei die größte Gruppe von Krebserkrankungen dar.

Vor diesem Hintergrund stellen sich für den Einzelnen einige Fragen: Was kann ich präventiv tun und welche Vorsorgen gibt es? Was muss ich tun, wenn eine Krebsdiagnose gestellt wurde? Welche Behandlung ist für mich

dann sinnvoll? Welche Klinik ist die richtige? Und was ist personalisierte Krebsmedizin?

Diese und weitere Fragen zu Prävention und Behandlungsmöglichkeiten wird Privatdozent Dr. Stefan Heringlake, Chefarzt der Klinik für Gastroenterologie, am Donnerstag, 26. September, im Rahmen des nächsten Klinikforums in den Hochtaunus-Kliniken beantworten. Beginn ist um 18 Uhr im Foyer des Krankenhauses, Zepelinstraße 20. Anmeldung per E-Mail unter: presse@hochtaunus-kliniken.de. Dabei bitte den Namen und die Rufnummer nennen. Wochentags ist von 14 bis 16 Uhr eine Anmeldung unter Telefon 06172-1413 möglich.



Sie geben den Startschuss (v. l.): Rajni Kerber (Projektleitung), Cornelia Sonnemann (Koordination), Barbara Callenberg (Fachbereichsleitung), Sabine Stahl (HMFG), Barbara Martens (Frühe Hilfen), Simone Landua (Koordination), Tobias Ottaviani (Stadtrat), Hilke von Pelchrzim (Kinderschutzbund Hochtaunus).
Foto: Stadt Bad Homburg

Auftakt in Bad Homburg für Programm Präventionsketten

Bad Homburg (hw). Die Stadt Bad Homburg ist eine von zehn ausgewählten hessischen Kommunen, die am Landesprogramm „Präventionsketten Hessen – Gelingendes Aufwachsen, Kinderrechte leben“ teilnehmen. Die Präventionsketten sind als kommunale Gesamtstrategie zu verstehen und zielen auf präventive Unterstützungsangebote für Familien mit Kindern von bis zu zehn Jahren. Mit einer großen Auftaktveranstaltung im Kurhaus stellten sich die Mitwirkenden vor und informierten über das Landesprogramm. Von der Expertise und den Erfahrungen der Akteure aus Bad Homburg soll zukünftig profitiert werden. „Wir möchten diese Veranstaltung nutzen, um uns auszutauschen und voneinander zu lernen“, so die zentrale Botschaft der Koordinatorinnen für die Präventionsketten Simone Landua (Stadt Bad Homburg) und Cornelia Sonnemann (Kinderschutzbund Hochtaunus).

Per Videobotschaft richtete sich Oberbürgermeister Alexander Hetjes an die Teilnehmer und sagte zum Programm: „Wir sehen uns als Stadt Bad Homburg in der Verantwortung, Kinderrechte auf kommunaler Ebene nicht nur mitzudenken, sondern auch zu implementieren.“

Im Anschluss fand eine interaktive Talkrunde zwischen Sabine Stahl vom Hessischen Ministerium für Familie und Gesundheit und Stadtrat und Sozialdezernent Tobias Ottaviani statt. In einem Impulsvortrag gab Prof. Dr.

Michael Klundt Einblicke in die Gesetzgebung, mit dem Fazit, „dass Kinderrechte laut der Hessischen Gemeindeordnung umgesetzt werden müssen“.

Rajni Kerber von der Hessischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung (HAGE) stellte das Landesprogramm vor, welches vom Hessischen Ministerium für Familie und Gesundheit und der Auridis Stiftung ins Leben gerufen und gefördert wird. Die HAGE hat das Programm der Präventionsketten entwickelt und begleitet die Kommunen im Prozess.

Drei Schwerpunkte sind für Bad Homburg gesetzt: Der Übergang von der Kita in die Schule, die Kinderrechte, insbesondere die Beteiligungskultur, sowie die Netzwerkstrukturen. Zu diesen Schwerpunkten gab es im weiteren Verlauf der Auftaktveranstaltung Workshops, in denen die Teilnehmer ihre Erfahrungen, „Good Practice“-Beispiele und Stolpersteine, die die alltägliche Arbeit herausfordern, teilen konnten.

Barbara Callenberg, städtische Fachbereichsleitung für Jugend, Soziales und Wohnen, berichtete über die Motivation, warum sich Bad Homburg am Landesprogramm beteiligt: „Wir möchten Energien bündeln, genau hinschauen, was schon da ist, und Fehlendes aufbauen. Miteinander statt nebeneinander ist unser Motto, unter dem wir mit allen Akteuren ein engmaschiges und tragfähiges Netz für Kinder und Familien knüpfen möchten.“



Sie tragen eine Beinprothese?

Dann möchten wir Sie herzlich zu unserer Info-Veranstaltung über Prothesenfüße der Firma Össur einladen.

Erfahren Sie mehr über aktuelle Technologien, Funktionen und Innovationen der neuesten Generation von Prothesenfüßen.

Gerne können Sie diese bei einem persönlichen Termin auch selbst testen.

Neugierig?

Anmeldung: 0 61 72/67 72-16 oder mesch@rosenkranz-scherer.de

Wann? Donnerstag, 26. September 2024, 16:00 Uhr

Wo? Sanitätshaus Rosenkranz Scherer
Zeppelinstraße 24, 61352 Bad Homburg
(Gesundheitscampus)



Großbrand in der Innenstadt



Mächtige, weithin sichtbare Rauchschwaden standen am Dienstagvormittag über der Innenstadt von Bad Homburg. In einem Hinterhofgebäude des Hauses mit den Lokalen „Zum Römer“ und „Null Zwei“ in der Elisabethenstraße, der früheren „Schauburg“ mit Kinosaal, war gegen 10.20 Uhr aus bisher ungeklärten Gründen ein Feuer ausgebrochen, das rasch auf das Haupthaus übergriff und in den alten Gebäuden reichlich Nahrung fand. Die Löscharbeiten gestalteten sich schwierig aufgrund der verwinkelten Bebauung. 160 Einsatzkräfte der Feuerwehr Bad Homburg und umlieger Kommunen waren mit drei Drehleitern im Einsatz. Da die Gefahr bestand, dass giftige Rauchgase freigesetzt werden, wurden die Anwohner im Bereich Louisenstraße/Haingasse/Wallstraße/Kaiser-Friedrich-Promenade gebeten, Fenster und Türen zu schließen. Einige Häuser wurden aus Sicherheitsgründen evakuiert, die Bewohner im früheren DRK-Kindergarten betreut und gepflegt. Erst im Lauf des Nachmittags konnte der Brand unter Kontrolle gebracht werden, die Löscharbeiten dauerten jedoch bis tief in die Nacht zum Mittwoch an. Drei Feuerwehrleute wurden dabei leicht verletzt. Feuerwehr und Oberbürgermeister Alexander Hetjes, der an den Brandort geeilt war, sprachen von einem „Totalschaden“ an den geschichtsträchtigen Gebäuden, dessen materielle Höhe allerdings noch nicht beziffert werden kann. Die Kriminalpolizei hat ihre Arbeit zur Ermittlung der Brandursache aufgenommen.

Foto: Gomes

Bewerbungsphase für Jugendbeirat

Bad Homburg (hw). Im Januar 2025 konstituiert sich der 6. Jugendbeirat der Stadt Bad Homburg für die nächsten zwei Jahre. Der Jugendbeirat vertritt die Interessen und Belange der Bad Homburger Jugendlichen und berät unter anderem als Experte in eigener Sache die städtischen Gremien. Der Beirat wird für die Dauer von zwei Jahren gewählt und tagt alle zwei Monate. Die Mitglieder erhalten ein Sitzungsgeld. Insgesamt 13 Bad Homburger Jugendliche können im Jugendbeirat zusammenarbeiten, elf der Mitglieder werden in den weiterführenden allgemeinbildenden Bad Homburger Schulen gewählt. Dazu können vom amtierenden Jugendbeirat zwei weitere Mitglieder gewählt werden. Die Bewerbungsphase auf diese zwei zusätzlichen Plätze startet jetzt: Bewerben können sich alle Bad Homburger Jugendlichen, die zum 1. Januar mindestens 13 und höchstens 17 Jahre alt sind, in Bad Homburg wohnen,

jedoch nicht auf eine weiterführende Bad Homburger Schule (KFG, GAG, HUS, MWS) gehen, sich aber für die Interessen und Belange von Jugendlichen einsetzen wollen. Interessierte Jugendliche können sich per E-Mail an jugendbildungswerk@bad-homburg.de bis zum 11. Oktober bewerben. In der E-Mail soll außer den Angaben zu Wohnort und Alter kurz begründet werden, warum man sich im Jugendbeirat engagieren möchte. Das Jugendbildungswerk leitet nach Ablauf der Bewerbungsfrist die Bewerbungen unverzüglich an den aktuellen Jugendbeirat weiter. Dieser wählt dann in einer demokratisch legitimierten Wahl die zwei Mitglieder, die durch dieses Bewerbungsverfahren benannt werden. Weitere Auskünfte erteilt der Magistrat der Stadt Bad Homburg, Jugendbildungswerk, Rathausplatz 1, 61348 Bad Homburg, unter Telefon 06172-1005003 oder -5013 oder per E-Mail an jugendbildungswerk@bad-homburg.de.

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Dornholzhausen unter „Top Ten“ der Jugendfeuerwehren

Bad Homburg (hw). Während viele vor Kurzem bei schönstem Wetter das Laternenfest genießen konnten, stellte die Jugendfeuerwehr aus Dornholzhausen in Alsfeld (Vogelsbergkreis) ihr Können unter Beweis. Nachdem sich die Jugendwehr im Juli auf Kreisebene für den Landesentscheid qualifiziert hatte, traten die Jugendlichen aus Dornholzhausen zusammen mit weiteren 25 Mannschaften in der Kategorie Jungen-/gemischte Gruppen – eine Gruppe besteht aus neun Personen – zum jährlichen Landeswettkampf der hessischen Jugendfeuerwehren an. Die Wettkampfgeln entsprachen dabei den hohen Anforderungen des Bundesleistungswettbewerbs. Der Wettbewerb beim Feuerwehnnachwuchs gliederte sich in zwei Teile. Teil A bildete eine feuerwehrtechnische Übung mit dem Aufbau eines fehlerfreien Löschangriffs und der Überwindung von Hindernissen, wie einem Wassergraben und einem Tunnel. Teil B bein-

haltete einen Staffellauf auf der 400-Meter-Laufbahn mit Hindernissen und kleinen feuerwehrtechnischen Aufgaben. Nach Abschluss der Wettbewerbe folgte am späten Nachmittag die Siegerehrung im Beisein von Innenminister Prof. Dr. Roman Poseck. Die Jugendfeuerwehr Dornholzhausen hatte ihre Leistungsfähigkeit mit einem 10. Platz auf Landesebene glücklich und zufrieden beendet. Alle teilnehmenden Mannschaften bekamen eine Urkunde und einen Freizeitkoffer überreicht. Die Erstplatzierten erhielten zusätzlich Pokale und Medaillen. „Ich freue mich sehr, dass unsere Jugendfeuerwehr aus Dornholzhausen seit Jahren in den Wettbewerben mit dabei und auf Kreisebene besonders erfolgreich ist. Die Leistungsfähigkeit der Jungen und Mädchen ist beeindruckend. Ich gratuliere allen Teilnehmern herzlich“, so Bürgermeister und Feuerwehrdezerent Dr. Jedynak.



Die Jugendfeuerwehr Dornholzhausen erzielt beim jährlichen Landeswettkampf der hessischen Jugendfeuerwehren einen beachtlichen 10. Platz. Foto: Stadt Bad Homburg

40. JUBILÄUM
PARTY: DO. 26. SEPT. 18 UHR
ZUGABE: FR. 27 + SA. 28. SEPT.

seit 1984
LOUISEN ARKADEN
WIR HABEN GRUND ZU FEIERN

DONNERSTAG FEIERN WIR!
AM FREITAG & SAMSTAG LADEN WIR ALLE KUNDEN AUF UNSERE BESONDERE ART ZUM SEKT EIN!

1 FLASCHE SCHLOSS VAUX GESCHENKT
je 100€ Einkaufswert

Fußgängerzone Bad Homburg | Louisenstr. 72 - 82 | ggü. KARSTADT
louisenarkaden.de

Schülerinnen erhalten ihre Instrumente



Für die 35 Schülerinnen der Klassen 5b und 5d, die bei der Anmeldung an der Maria-Ward-Schule (MWS) den Schwerpunkt Musik gewählt haben, beginnt das große Abenteuer. Am Mittwoch haben alle ihre Instrumente erhalten. Jetzt kann's losgehen. „Glückliche und stolze Kinder, was für ein toller Moment! Wir freuen uns auf die musikalische Reise mit euch“, sagen die Musiklehrerinnen Natalie Porth und Sarah Mehlhart. Musik sei „nicht nur ein Unterrichtsfach – sie ist Ausdruck von Kreativität, Werkzeug zur Förderung sozialer Beziehungen und erzeugt nicht zuletzt Sinn“, unterstreicht Schulleiterin Dr. Leonie Fuhrmann. Musikauftritte wirkten sinnstiftend auf den Musikunterricht zurück, da die Motivation der Schülerinnen zur Vorbereitung auf Konzerte sehr hoch sei. Ferner wachse mit dem Musizieren die Erfahrung von Selbstwirksamkeit. An der MWS steht außer verpflichtendem schulform- und klassenübergreifenden Gesangsunterricht in den Jahrgangsstufen 5, 6 und 7 umfangreiche Ensemble-Arbeit im Fokus: Mehrere Orchester, ein Schulband, Chorensembles erweitern das Angebot zum regulären Fachunterricht.

Foto: MWS



Am Kronenhof startet der „run after work“.

Foto: jk

Bienert und Birkenhauer sind Schnellste beim „run after work“

Hochtaunus (fk). Mancher Autofahrer, der sich nach der Arbeit auf dem Heimweg befand und auf der Zeppelinstraße am Kronenhof vorbeifuhr, rieb sich verwundert die Augen. Auf dem großen Gelände herrschte reges Treiben, aus großen Lautsprechern wummerte fetzige Musik und die unzähligen Holzbänke waren schon gut belegt. Nein, es stand kein Pop-Konzert an. Des Rätsels Lösung war die bereits zehnte Auflage des „run after work“. Bereits eine Stunde vor dem Start hatten sich Laufbegeisterte und auch Walking-Freunde aus Bad Homburg und Umgebung zu dem beliebten Firmenlauf eingefunden. Mit knapp 2600 Anmeldungen aus rund 160 Firmen, Behörden, Institutionen, Bildungseinrichtungen, Kanzleien, Praxen und auch kleineren Betrieben gab es eine tolle Resonanz. Es ist wohl die Kombination aus entspanntem Zusammensein nach der Arbeit, etwas Party-Stimmung und natürlich der Bestätigung der körperlichen Fitness, die einmal mehr zum Mitmachen animierte. Auf jeden Fall war bunt Trumpf. Die Anzüge und Kostüme blieben im Büro. Stattdessen waren Shirts, kurze Hosen oder Leggings angesagt. Überall waren Menschen in Lauf-Trikots, befestigten ihre Startnummern oder machten mit ein wenig Stretching die Muskulatur warm.

Punkt 18.30 Uhr erfolgte der Start, und der Tross der Läufer und Walker setzte sich in Bewegung. Es dauerte rund zehn Minuten, bis der letzte Aktive die Startlinie passiert hatte und die fünf Kilometer lange Schleife durch die Wiesen rund um den Kronenhof in Angriff nahm. Wenig später war mit der Top-Zeit von

15:43 Minuten Sebastian Bienert auch schon als Sieger im Ziel. Der konditionsstarke Altenpfleger, der in Oberursel im „Haus am Urselbach“ im Schichtdienst tätig ist, war von Anfang an in der Spitzengruppe mit dabei und konnte sich schließlich von seinen Verfolgern lösen. Konstantin Lotz hatte als Gesamtzweiter mit 16:05 Minuten schon einen etwas größeren Rückstand. Der Triathlet, der in der Gastronomie seine Brötchen verdient, führte damit das Team der Billard-Bar von „Empire Bad Homburg“ an. Das Podium der Top-Drei komplettierte David Saucedo (Aktienfinder Bad Homburg), der bei seiner „after work“-Premiere mit 17:13 Minuten gestoppt wurde. Die Billard-Jungs dürfen nach ihrem dritten Mannschaftssieg in Folge den großen Pokal nun behalten und können ihn in der Bar aufstellen. Die Silbermedaille ging an Fresenius, Bronze wurde eine Beute der Praxis Fraunhofer.

Spannend war die Entscheidung bei den Frauen, die erst ein paar hundert Meter vor dem Ziel fiel, Ana Birkenhauer (HQ Capital) setzte sich in starken 17:20 Minuten mit fünf Sekunden Vorsprung gegen Franziska Baist (Fresenius) durch. Beide Läuferinnen schnürten mehrfach die Woche die Laufschuhe und befinden sich in der finalen Vorbereitung auf den Berlin-Marathon Ende September. Diana Walsh (Gopa GmbH/20:42 min.) wurde Dritte. „Im Vordergrund steht wie immer das gemeinsame Laufvergnügen“, so Sportdezernent Dr. Oliver Jedynak, der selbst unterwegs war und nach 33:44 Minuten wieder durchschlaufen konnte.

Notfahrplan wegen Fahrzeugproblemen

Hochtaunus (how). Wie die Firma Alstom in einer offiziellen Meldung bestätigt hat, steht im RMV-Taunusnetz aufgrund technischer Schwierigkeiten bei den iLint-Zügen (Wasserstoff) aktuell nicht die für einen reibungslosen Betrieb erforderliche Anzahl an Fahrzeugen zur Verfügung.

Da nach Angaben von Alstom eine kurzfristige Bereitstellung der insgesamt 27 benötigten, einsatzbereiten Fahrzeuge nicht zu erwarten ist, hat „start“ (Start Taunus ist ein Betrieb der Regionalverkehre und betreibt seit Dezember 2022 im Auftrag des RMV die Linien RB11, RB12, RB15 und RB16 im Taunusnetz) im Auftrag und gemeinsam mit dem RMV einen Notfahrplan erarbeitet, der seit 18. September bis zur Stabilisierung der Fahrzeugsituation gilt. Dieser beinhaltet die folgenden Änderungen am Fahrplan:

- Die Leistungen auf der RB 15 werden nur noch in Einfachtraktion bedient.
- Der Abschnitt Brandoberndorf – Grävenwiesbach der RB15 wird von Montag bis Freitag zwischen 7.15 und 16.30 Uhr ausschließlich als Schienenersatzverkehr mit Bussen gefahren.
- Die Verbindung um 9:06 Bad Homburg – Grävenwiesbach (Zug 24314) wird von Montag bis Freitag ausschließlich als Schienenersatzverkehr mit Bussen gefahren.

„Seit der Inbetriebnahme im Dezember 2022 leistet unser Team vor Ort tagtäglich das fast Unmögliche, um den Betrieb am Laufen zu

halten. Nicht nur die Fahrgäste, auch unsere Mitarbeiter leiden unter der durch die Fahrzeuge verursachten Situation, was sich unter anderem in den Krankenquoten widerspiegelt“, sagt Dirk Bartels, Vorsitzender der Geschäftsführung bei start. „Die Betriebslage im Taunusnetz entspricht in keiner Weise unserem Anspruch an ein von start betriebenes Netz. Und auch unsere Marke hat durch die anhaltende Fahrzeugproblematik schweren Schaden genommen.“

„Zwischenzeitlich hatte die RB15 in Bezug auf Zuverlässigkeit den sonstigen RMV-Standard erreicht. Aufgrund neuer technischer Defekte und einer zwischenzeitlich zu geringen Ersatzteilverfügbarkeit treten momentan wiederholt Ausfälle auf. Der RMV hat kein Verständnis für die erneuten Engpässe beim Fahrzeughersteller Alstom, wir pochen auf die Einhaltung der geschlossenen Verträge. Entgegen anderslautenden Zusagen hat es Alstom bis heute nicht geschafft, die Wasserstoffzüge dauerhaft zuverlässig auf die Schiene zu bringen – das ist mehr als enttäuschend. Die sich daraus ergebenden Konsequenzen haben am Ende die Fahrgäste zu tragen, das ist nicht akzeptabel“, so Prof. Knut Ringat, Vorsitzender der Geschäftsführung des RMV.

Alle geänderten Fahrpläne sind in den Auskunftsmedien wie www.rmv.de oder DB-Navigators abrufbar und stehen als PDF im Internet unter www.start-taunus.com zum Download bereit.

Radeln zum Lohrberg

Bad Homburg (hw). Die Fahrrad-Freizeit-Gruppe Ober-Erlenbach radelt am kommenden Dienstag, 24. September, über Bad Vilbel auf den Lohrberg und kehrt dort ein. Startpunkt ist wie immer um 13 Uhr an der Erlenbachhalle. Die Tour ist etwa 40 Kilometer lang und verläuft auf dem Rückweg über Bornheim und Berkersheim. Auskunftsleiter Richard Jost vom ADFC unter Telefon 0160-5512044.

Politik-Talk der CDU

Bad Homburg (hw). Die CDU Bad Homburg lädt zum nächsten Politik-Talk „Politik am Tresen“ für Freitag, 20. September, um 19 Uhr ins Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, in Bad Homburg ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Angesichts der erheblichen Verwerfungen in der Ampelkoalition hat die CDU Markus Koob (MdB) als Gastredner geladen, der über die aktuelle Situation in Berlin informieren wird.

Kahlschlag am Kaiser: Beete werden neugestaltet

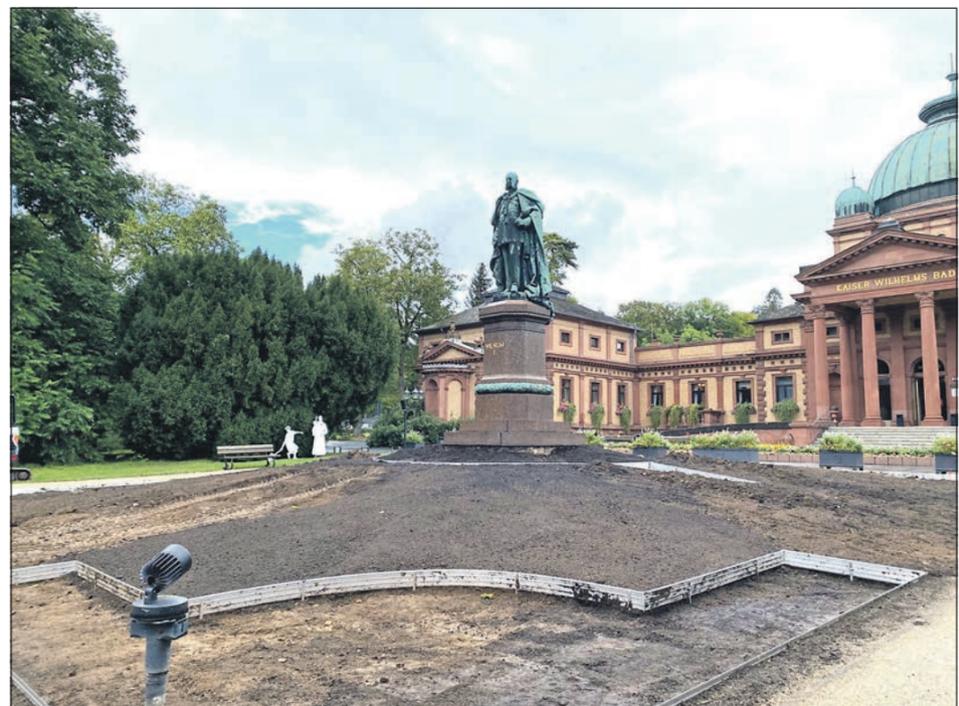
Bad Homburg (hw). Normalerweise ist das Denkmal des Namensgebers vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad umgeben von farbfroher Blumenpracht. Doch gerade ist es ziemlich kahl um den alten Hohenzollern herum. Denn im Zuge der Umsetzung von Vorgaben aus dem Parkpflegewerk werden die Parterrebeete vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad von den Kurparkgärtnern umgestaltet.

Das Beet um das Kaiser-Denkmal erhält wieder seine historische achtzackige Sternform. Die Weichselbeete, die bisher als Blumenbänder um die beiden zentralen Rasenflächen angelegt waren, werden entfernt. Die beiden Rasenflächen erhalten dafür an ihren Ecken jeweils Viertelkreisbeete mit einem Radius von vier Metern. Die Blumenbänder werden aus diesen Viertelkreisen heraus noch etwa zwei Meter parallel zu den Wegen angedeutet. Dazwischen wird Rasen eingesät. Sämtliche Beete werden mit den gleichen Aluminiumprofilen eingefasst, die auch schon

bei den Beeten auf dem Schmuckplatz und am Elisabethenbrunnen Anwendung gefunden haben. Die unebenen bisherigen Rasenflächen im Parterre werden in diesem Zuge egalisiert und im Anschluss an die Bepflanzung der neuen Beete wieder mit Rasen eingesät.

Insgesamt werden rund 250 Meter Bandprofile eingebaut und etliche Kubikmeter Erde bewegt. Die Blumenbeete werden mit einem speziellen Pflanzsubstrat aufgefüllt. Dieses enthält einen natürlichen Wasserspeicher und wird bis zu einem Drittel der bisherigen Gießwassermenge für diesen Bereich eingespart. Bepflanzt werden die Beete schlussendlich mit einer Herbst- bis Frühjahrsbepflanzung, unter anderem aus Stiefmütterchen. Die Bepflanzung soll in rund zwei Wochen vorgenommen werden.

Die Fläche um das Denkmal stellt dabei eine besondere Herausforderung dar, weil dieses mit seinem Sockel sehr weit über das eigentliche Geländeniveau herausragt.



Die Beete um das Denkmal herum sind abgeräumt. Aber schon bald soll dort eine herbstliche Blütenpracht zu bewundern sein.

Foto: Stadt Bad Homburg

Delegation der „Hessen“ zu Gast in Bad Homburg

Bad Homburg (hw). Zu Gast bei Freunden: Eine Delegation der Fregatte „Hessen“ unter Führung von Fregattenkapitän Volker Kübsch war auf Einladung der Stadt und des Freundeskreises der Fregatte zu Besuch in Bad Homburg. Oberbürgermeister Alexander Hetjes empfing die Delegation gemeinsam mit Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt und dem Vorsitzenden des Freundeskreises, Bernhard Kluge, in der Villa Wertheimber.

„Es ist eine besondere Ehre und Freude, heute eine Delegation der Fregatte ‚Hessen‘ hier in unserer Villa Wertheimber zum dritten Mal in Bad Homburg begrüßen zu dürfen – und es fühlt sich inzwischen an, als kämen gute Freunde zu Besuch“, begrüßte Hetjes die Mitglieder der Delegation. Die Verbindung zwischen der Fregatte und der Stadt sei über die Jahre gewachsen. Hetjes: „Ihr wiederholter Besuch ist ein Zeichen der engen Partnerschaft zwischen der Marine und unserer Stadt, die von Vertrauen, gegenseitigem Respekt und vor allem Freundschaft geprägt ist.“

Die Fregatte war Anfang des Jahres Teil eines Kampfeinsatzes im Roten Meer. Die Mission im Roten Meer hat Oberbürgermeister Hetjes nachhaltig beeindruckt. „Ob es die Bekämpfung von Piraterie, das Abwehren terroristischer Bedrohungen oder der Schutz humanitärer Missionen ist – sie haben einen unverzichtbaren Beitrag für die internationale Gemeinschaft geleistet“, so der Oberbürgermeister. Die Fregatte „Hessen“ hatte sich mit etwa 240 Frauen und Männern an Bord an der Operation EUNAVFOR ASPIDES beteiligt, deren Ziel es ist, die Sicherheit der Seewege im Roten Meer zu wahren. In der Praxis meint dies, den Schutz der Schiffe vor Angriffen der islamistischen Huthi-Miliz im Jemen. Der Einsatz war der erste Kampfeinsatz der Deutschen Marine seit ihrer Gründung im Jahr 1956. Die „Hessen“ führte während ihres Einsatzes 27 Handelsschiffe unter akuter und durchgängiger Gefahr durch das besonders gefährdete Gebiet Golf von Aden – Bab al-Mandab – Rotes Meer und legte dabei etwa 25 000 Seemeilen im Einsatzgebiet zurück. Dabei konnten vier Angriffe abgewehrt und die Ziele zerstört werden.

„Das ist letztendlich genau das, wofür wir ständig trainieren“, erläutert Fregattenkapitän Volker Kübsch, Kommandant der „Hessen“. „Dieser Einsatz hat Schiff und Besatzung so viel abverlangt wie niemals zuvor. Ich bin stolz auf meine Besatzung und sage voller Überzeugung, dass die ‚Hessen‘ einen signifikanten Mehrwert für die Operation Aspides dargestellt hat.“

Wenige Tage vor dem Besuch in Bad Homburg wurde der Besatzung der Fregatte „Hessen“ im Rahmen einer feierlichen Zeremonie die Einsatzmedaille „Gefecht“ verliehen. Darüber hinaus wurden zusätzlich die nationale und die EU-Medaille „ASPIDES“ verliehen. Die Fregatte und ihre Besatzungsangehörigen sind das erste geschlossene Kontingent der Bundeswehr, das mit dieser Einsatzmedaille ausgezeichnet wurde.

Deutsche Seegräber sind bedroht

Im Anschluss hielt der Geschäftsführer des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge in Hamburg, der Militärhistoriker Dr. Christian Lübcke, den höchst interessanten Vortrag „Bedrohung Deutscher Seekriegsgräber“ über die Situation der deutschen Seekriegsgräber und Seekriegstoten der beiden Weltkriege.

„Die deutsche Gesellschaft verliert zunehmend den Bezug zu den Kriegstoten beider Weltkriege. Die Gründe dafür sind vielfältig. Aber Tatsache ist, unsere Gesellschaft verändert sich und damit auch der Bezug zu den Kriegstoten“, so Dr. Lübcke. An Land sei die Situation insofern noch etwas anders als bei den Seegräbern, da die Toten auf den Kriegsgräberstätten ein dauerhaftes Ruherecht hätten. Die Kriegsgräberstätten blieben erhalten, seien weiterhin für jedermann sichtbar und würden – gerade durch den Volksbund – auch als außerschulischer Lern- und Begegnungsort genutzt.

Lübcke: „Anders ist die Situation auf See. Auch auf dem Meeresboden gibt es hunderte Kriegsgräberstätten und zigtausende Kriegstote.“ Diese Toten sind zwar durch internationales Recht dauerhaft geschützt, doch sind diese Gräber unsichtbar. Dort gibt es keine



Erinnerungsfoto an den Besuch der Delegation vor der Villa Wertheimber mit Bernhard Kluge, Kommandant Volker Kübsch und OB Alexander Hetjes (vordere Reihe v. l.). Foto: Stadt

Blumen, keine Friedhofsmauern, keinen Gärtner, der täglich nach dem Rechten sieht. Diese Wracks sind Seekriegsgräber und – unabhängig von ihrer Lage – deutsches Eigentum. Von einer Totenruhe unter Wasser könne aber oftmals keine Rede sein. Ein zunehmender Tauchtourismus gefährde die Ruhe der Toten ebenso wie das skrupellose Vorgehen von Schrotthändlern und Schatzsuchern.

Weltweit liegen rund drei Millionen Wracks in Seen, Flüssen und Meeren. Sie würden geplündert, teilweise regelrecht ausgeschlachtet – auch wenn Tote dort ihre letzte Ruhestätte gefunden haben. Bisher gebe es kein wirksames Konzept zum Schutz, Plünderungen würden immer weiter zunehmen – „nicht nur für den Volksbund ein schwer erträglicher Zustand“. Dr. Christian Lübcke schätzt, dass allein in der Ostsee mehr als 400 Wracks mit über 55 000 Seekriegstoten aus beiden Weltkriegen liegen. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge betreut die Ruhestätten

der Toten der beiden Weltkriege, des deutsch-französischen und des deutsch-dänischen Krieges. Die Seekriegstoten fallen aktuell noch nicht unter das Gräbergesetz, doch auch für sie gilt der Rechtsschutz.

Steckbrief zur Fregatte „Hessen“

Die Fregatte „Hessen“ wurde als drittes und damit jüngstes Schiff der Sachsen-Klasse im Jahr 2006 in Dienst gestellt. Auf 143 Metern Länge und knapp 18 Metern Breite bei einem Tiefgang von ungefähr sieben Metern bietet sie Raum für eine mehr als 200 Frauen und Männer starke Stammbesatzung. Mit zwei Dieselmotoren und einer Gasturbine weist die „Hessen“ eine Gesamtleistung von mehr als 50 000 PS auf und erreicht eine Maximalgeschwindigkeit von 29 Knoten.

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO – FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 8569957

WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

21. bis 27. September 2024

Widder Jemand trägt eine Idee an sie heran und Sie sind Feuer und Flamme. Meinen Sie nicht, dass es gut wäre, zunächst einmal die bereits begonnenen Projekte zu Ende zu führen?
21.3.–20.4.

Stier Sie reagieren gereizt auf das Chaos, das man in Ihren Gefühlen angerichtet hat. Doch hatten Sie sich nicht gewünscht, dass jemand Leben in Ihr langweiliges Dasein bringt?
21.4.–20.5.

Zwilling Ausgesprochen positive Sterneneinflüsse erleichtern Ihnen jetzt jegliche Vorhaben. Eine Glücksphase beginnt. Beruflicher Aufstieg, neue Freunde – alles ist in dieser Woche drin!
21.5.–21.06.

Krebs Nach einer ereignisreichen Woche können Sie einige Häkchen an ihrer To-do-Liste machen. Deshalb dürfen Sie nun auch in den kommenden Tagen ein wenig entspannen.
22.6.–22.7.

Löwe Pochen Sie nicht auf Ihr Recht. Der andere hat einfach die besseren Argumente und auch das Momentum auf seiner Seite. Geben Sie nach, Sie vermeiden unnötigen Ärger.
23.7.–23.8.

Jungfrau Eine persönliche Glanzleistung erstrahlt in dieser Woche förmlich im Rampenlicht: Damit verbunden sind ein berufliches Hoch und ein schöner Geldregen, der auf Sie niedergeht!
24.8.–23.9.

Waage Hauruck-Aktionen sollten Sie jetzt unbedingt vermeiden: Deutlich besser kommen Sie voran, wenn Sie einen Schritt nach dem anderen machen und sich dabei auf ein gutes Konzept stützen.
24.9.–23.10.

Skorpion Die anderen haben sehr wohl gesehen, wie Sie sich mit einem kleinen Trick einen Vorteil verschafft haben. Diesmal lässt man Sie noch ungeschoren davongekommen ...
24.10.–22.11.

Schütze Körperlich und geistig sind Sie im absoluten Hoch. Sie können sich in dieser Woche wieder einmal als der Problemlöser vom Dienst in allen Lebenslagen erweisen.
23.11.–21.12.

Steinbock Sie müssen erst einmal beweisen, dass Sie etwas von der Sache verstehen, wegen der Sie in Streit geraten sind. Sonst stehen Sie schnell als Nörgler und Querulant da.
22.12.–20.1.

Wassermann Jetzt nur keine falsche Zurückhaltung! Im Gegenteil: Sie dürfen durchaus zeigen, dass Sie willens und in der Lage sind, die hohen Ziele zu erreichen, die nun vorgegeben sind.
21.1.–19.2.

Fische Jetzt seien Sie mal nicht so weinerlich und empfindlich: Wer austeilt, der muss auch mal einstecken können! Das sagen Sie doch sonst auch zu Ihren Kontrahenten.
20.2.–20.3.



Im Oberurseler Schulwald kommen Pädagogen sowie Erzieherinnen von Naturpark-Schulen und -Kitas zusammen. Bei den Treffen werden interessante Ausflugsziele vorgestellt sowie Erfahrungen und Ideen ausgetauscht.
Foto: Hochtaunuskreis

Erstes Netzwerk-Treffen der Naturpark-Schulen und -Kitas

Hochtaunus (how). Im Herbst vergangenen Jahres wurde die Viktoria Schule Kronberg als erste Schule im Hochtaunuskreis und im gesamten Gebiet des Naturpark Taunus als Naturpark-Schule ausgezeichnet. Seither haben sich weitere Schulen und Kitas auf den Weg zur Zertifizierung begeben, sodass vor Kurzem ein erstes Netzwerktreffen stattfinden konnte. Der Hochtaunuskreis und der Naturpark Taunus haben Lehrkräfte und Erzieher der bereits zertifizierten Naturpark-Schulen und -Kitas sowie am Projekt interessierter Einrichtungen zu diesem Treffen im Schulwald Oberursel eingeladen.

Auf eine kurze Begrüßung und Vorstellungsrunde folgte ein Rundgang durch den Schulwald. Sabine Palinkas von der Stadt Oberursel führte die Teilnehmer über das abwechslungsreiche Gelände, auf dem es einiges zu entdecken gibt. Bereichert wurde der Rundgang durch Wissenswerte über die Geschichte des Schulwalds, seine Aufgaben und die vielfältigen Veranstaltungsangebote für Schulklassen. Im Anschluss hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, sich über die Zertifizierung und die damit verbundenen Themen der Umsetzung auszutauschen. Dabei stellte die Anwesenden in Präsentationen ganz unterschiedliche kreative Ansätze vor, Naturparkthemen an die Kinder heranzuführen.

Um Naturpark-Schule oder -Kita zu werden, erarbeiten die Kinder mit ihren Lehrkräften und

Erzieherinnen unterschiedliche Themen im Bereich Umwelt-, Natur- sowie Klimaschutz und lernen ökologische Zusammenhänge unterschiedlicher Lebensräume wie Wald, Gewässer oder Streuobstwiesen kennen. Aber auch kulturelle oder geschichtliche Besonderheiten der Region wie der Limes und die Römer oder die Geschichte alten Handwerks im Hessenpark können Inhalte der Zertifizierung sein.

Außer der Viktoria Schule in Kronberg wurden im Hochtaunuskreis bereits die Grundschule am Sommerberg in Riedelbach und der Waldkindergarten in Glashütten Oberems zur Naturpark-Schule/-Kita ausgezeichnet. Die Grundschulen am Kastanienhain in Schneidhain und Schöne Aussicht in Oberhöchstadt sowie die beiden städtischen Kindergärten in Steinbach sind derzeit auf dem Weg der Zertifizierung. Schulen, die an einer Zertifizierung interessiert sind, können sich per E-Mail an umweltbildung@hochtaunuskreis.de wenden, um weitere Informationen zu bekommen. Es besteht auch die Möglichkeit einer individuellen Beratung. Das Treffen war ein gelungener Auftakt in entspannter Atmosphäre zur Vernetzung der (angehenden) Naturpark-Schulen und -Kitas. Solche Treffen sollen zukünftig regelmäßig stattfinden und so den Einrichtungen die Möglichkeit geben, interessante Ausflugsziele in der Region kennenzulernen, mit anderen Einrichtungen in Kontakt zu kommen und Ideen auszutauschen.

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Es ist nicht mehr wie vorher - aber es darf auf neue Weise wieder gut werden!

Lebens- und Trauerbegleitung

für Erwachsene, Jugendliche und Kinder für Einzelpersonen, Paare und Gruppen
Trauermanagement für Firmen
Fachfortbildung

MARIETTA R. SCHÄFER
Heilpraktikerin

Gestalt - Trauerbegleitung - Naturheilkunde
Frankfurter Straße 13 - 61476 Kronberg/Ts
06173-809798 - www.mariettaschaefer.de

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
- durch erfahrene Nachhilfelehrer
- alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen

ABACUS
NACHHILFEINSTITUT

06081-442 724 06171-206 2234

Note 1,8
Individualisierte Lernpläne
INFRATES! Okt. 2012
www.abacus-nachhilfe.de

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel

Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19

E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

www.hochtaunusverlag.de

www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Hochtaunus Verlag GmbH

E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr

(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 29 vom 1. Januar 2024

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG

Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

	1		8			5	3	
		8	5			2	7	
9					3		4	6
5				8				3
		1				4		
2			3					7
1	8		6					4
	5	3			2	6		
	4	9			1		5	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

1	3	9	6	5	8	2	4	7
7	4	8	2	1	3	6	5	9
6	2	5	9	7	4	1	3	8
4	6	7	5	3	9	8	1	2
8	9	3	1	4	2	5	7	6
2	5	1	7	8	6	4	9	3
9	7	2	4	6	5	3	8	1
5	8	6	3	9	1	7	2	4
3	1	4	8	2	7	9	6	5

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

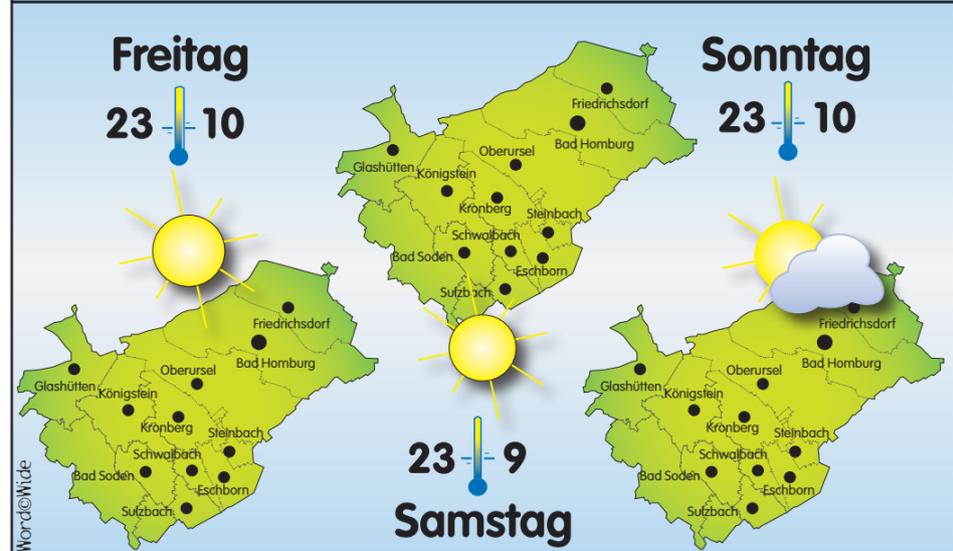
VdK-Herbsttreffen

Bad Homburg (hw). Der VdK-Ortsverein Bad Homburg lädt seine Mitglieder für Samstag, 21. September, um 11 Uhr zum „Herbsttreffen“ in die „Erlenbachhalle“, Restaurant „Alte Kelterei“, Josef-Baumann-Straße 15, ein. Andreas Dias vom ASK hält einen Vortrag zum Thema „Zuhause umsorgt leben – die sogenannte „24-Stunden Betreuung“. Im Anschluss an den Vortrag findet ein gemeinsames Mittagessen statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldung per E-Mail an ovbad-homburg@vdk.de oder bei Elli Hoppe unter Telefon 0171-3811189.

Per Rad zum Schloss

Bad Homburg (hw). Der ADFC Bad Homburg/Friedrichsdorf bietet am Sonntag, 22. September, eine etwa 50 Kilometer lange Radtour nach Frankfurt-Höchst an. Auf dem Hinweg führt die Route über Nieder-Eschbach an die Nidda und weiter über Rödelheim zum Höchster Schloss. Nach einer Einkehr geht es über Sulzbach, Schwalbach, Kronberg, Oberhöchstadt und Oberursel zurück nach Bad Homburg. Start der Tour, zu der auch Gäste willkommen sind, ist um 10 Uhr am Kurhausvorplatz. Auskunft erteilt Tourenleiter Hans-Werner Schmidt unter Telefon 0177-6454895.

DAS WETTER AM WOHENENDE



Laufen und Springen spielend trainieren



Wie in den vorherigen Jahren bot auch dieses Mal der TSV Obererlenbach in den Sommerferien für sportbegeisterte Kinder bis etwa zehn Jahre ein betreutes Leichtathletik Sommercamp. Jeden Wochentag konnten die Kinder von 9.30 bis 14 Uhr unter fachkundiger Anleitung Laufen, Springen, Standweitsprung und andere Disziplinen spielend trainieren. Bei schlechtem Wetter fanden lustige Bewegungsspiele in der vereinseigenen Halle statt. Dort bekamen die 20 Kinder, welche beim Sommercamp teilnahmen, auch ein Mittagessen. Auf dem Bild ist der Trainingsleiter Jürgen Schneider mit den Kindern zu sehen. Foto: TSV Obererlenbach

Bilanz des Warntags für den Kreis

Hochtaunus (how). Der bundesweite Warntag verfolgt zwei Ziele. Zum einen soll die Bevölkerung für Alarmwege und Warnungen per Sirenen oder Apps sensibilisiert werden, zum anderen ist der Warntag aber auch immer ein technischer Test. Wenn dabei technische Schwierigkeiten auftreten, dann wissen die beteiligten Kommunen nun genau, wo sie ansetzen müssen. Letzteres ist vor allem deshalb wichtig, da das Sirenenetz fortwährend modernisiert wird und sich im Umbau befindet. Im Hochtaunuskreis sind aktuell 94 Sirenen vorhanden und weitere 59 in der Planung. Im Hochtaunuskreis haben sich bis auf Kronberg, Königstein, Neu-Anspach und Steinbach alle Städte und Gemeinden am Warntag beteiligt. In den genannten Städten ist noch kein Sirenenetz zur Information und Warnung der Bevölkerung vorhanden, sodass nur Rückmeldungen zur Auslösung der Warn-Apps oder CellBroadcast gegeben werden konnten. Grundsätzlich muss unterschieden werden zwischen digitalen und analogen Sirenen. Die digitalen Sirenen wurden am bundesweiten Warntag alle zentral durch die Leitfunkstelle Kassel ausgelöst. In den Städten und Gemeinden, die noch über analoge Sirenen verfügen, erfolgte die Auslösung von der Zentralen Leit-

stelle im Landratsamt aus. Nach dem Warntag meldeten die Kommunen ihre Erfahrungen an das Landratsamt. Danach gab es bei den digitalen Sirenen in Friedrichsdorf, Schmitten und Weilrod keinerlei Probleme. Anders in Oberursel. Hier funktionierte die Fernauslösung aus Kassel nicht, sondern es musste manuell ausgelöst werden. In Glashütten gibt es zwar digitale Sirenen, allerdings können diese noch nicht aus der Ferne ausgelöst werden. Da dieser Sachverhalt bereits im Vorfeld bekannt war, wurden die Sirenen am Ort ausgelöst: Alle funktionierten einwandfrei. Die Auslösung der analogen Sirenen über die Zentrale Leitstelle klappte problemlos. Allerdings gab es an einzelnen Anlagen technische Probleme. So löste eine Sirene in Bad Homburg nicht aus, gab aber pünktlich Entwarnung. In Usingen klappte es hingegen nur in Usingen Mitte und in Wernborn. In den Ortsteilen Eschbach, Merzhausen, Wilhelmstorf und Michelbach blieben die Sirenen stumm. Ebenso in Kransberg, dort war aber bekannt, dass ein Defekt vorliegt. In der Gemeinde Grävenwiesbach lief alles reibungslos. Nachdem die Zentrale Leitstelle den Alarm ausgelöst hatte, starteten die Sirenen sofort und ergänzen die Meldungen der Warnapps wie vorgesehen.

Das Pickleball-Fieber ist ausgebrochen

Bad Homburg (hw). Das Sprichwort heißt zwar „Alles neu macht der Mai“ aber in diesem Fall müsste es September heißen. Gleich drei neue Angebote gibt es ab sofort beim Turnverein (TV) Gonzenheim. Das Pickleball-Fieber erreicht Bad Homburg. Ab sofort können Sportbegeisterte ab 16 Jahren beim TV Gonzenheim die Trendsportart ausprobieren. Mittwochs von 18.30 bis 21.30 Uhr stehen die Türen für Schnupperstunden im September offen. Die Übungsleiter von Pickleball Kitchen Bad Homburg um Dr. Sascha Bier, Andrea Bier, Dr. Jan Ehling und Dr. Paul Wnuk freuen sich auf neue Gesichter. Angestoßen wurde die Initiative von den drei Familien und diese wird tatkräftig unterstützt von der stellvertretenden Vorsitzenden des TV Gonzenheim, Annikka Hill. Die Trendsportart, die gerade in den sozialen Medien durch Tennisprofis für Aufsehen sorgt, vereint Elemente von Tennis, Badminton und Tischtennis und erfreut sich in Deutschland wachsender Beliebtheit. In direkter Umgebung beim TV Burgholzhausen und der TSG Köppern gibt es bereits seit Jahren Pickleball-Abteilungen.

Gespielt wird seit 18. September in der neuen Albin-Göring-Halle. Anmeldungen können sich Interessierte per E-Mail an sport@tvgonzenheim.de.

Am 10. September ist startet das Zirkeltraining in der neuen Albin-Göring-Halle in Ober-Eschbach dienstags um 19 Uhr gestar-

tet. Zirkeltraining verbindet Kraft-, Ausdauer- und Stabilitätsübungen, die an Stationen ausgeführt werden. Hierbei bestimmen Zeitintervalle die Dauer der einzelnen Workouts. Alle Übungen lassen sich je nach Fitnessgrad variieren oder auf Einschränkungen anpassen. Da auf eine korrekte Übungsausführung geachtet wird, ist der Kurs auch für junge Menschen ab 14 Jahren geeignet.

Der Turnverein Gonzenheim bietet ab Mittwoch 25. September, zwei neue Beckenbodenkurse für Frauen an. Ein gesunder Beckenboden gibt Kraft und Energie, stützt den Rücken und sorgt für eine gesunde Blasen- und Darmfunktion. Im Basiskurs von 18.45 bis 19.45 Uhr lernen die Teilnehmerinnen ihren Beckenboden wahrzunehmen, zu kräftigen und zu entlasten. Sie erhalten Einblicke in die Anatomie und wertvolle Tipps zum beckenbodenschonenden Verhalten im Alltag. Der Aufbaukurs von 20 bis 21 Uhr richtet sich an Frauen, die ihren Beckenboden gut wahrnehmen können und intensiver trainieren möchten, denn hier werden auch Bauch, Rücken und Gesäß in die Übungen integriert. Die Kursgebühr für zehn Termine beträgt 85 Euro, aktive Vereinsmitglieder zahlen 50 Euro. Beide Kurse finden in der neuen Gymnastikhalle, Lange Meile, statt. Kursleiterin ist Doris Breiffelder, zertifizierte Beckenboden- und Rehatrainerin. Weitere Information und Anmeldung per E-Mail an dbreiffelder@mail.de oder unter Telefon 0179-3897323.

Kirdorfer Gebabbel über alte Zeiten

Bad Homburg (hw). Das Kirdorfer Heimatmuseum lädt zu einem unterhaltsamen und interessanten Mundart-Abend ein. Der Vorsitzende des Museums und „Kirdorfer Bub“, Hans Leimeister, wird den Besuchern Episoden aus dem alten Kirdorf in Mundart präsentieren. Bei seinem Gebabbel erfährt man viel über das beschwerliche und karge Leben in früherer Zeit. Vieles hat der 85-jährige Hans Leimeister selbst noch erlebt, in dessen Kindheit jeder Kirdorfer tadellos und selbstverständlich Dialekt sprach. Für Schulkinder war Hochdeutsch die erste Fremdsprache. Heute trifft man nur noch selten Kirdorfer, die sich im Kirdorfer Dialekt unterhalten. Wäre ein Besuch beim Babel-Abend nicht eine willkommene Gelegenheit, den unverwechselbaren Sound des Dialekts und das Wissen über die Kirdorfer Mundart wieder etwas aufzufrischen? Jeder Interessierte ist am Mittwoch, 25. September, um 19.30 Uhr im Schoppe-stübbsche des Museums, Am Kirchberg 41, willkommen.

Handwerkertreffen

Bad Homburg (hw). Oberbürgermeister Alexander Hetjes lädt alle Bad Homburger Handwerksbetriebe zum traditionellen Handwerkertreffen für Dienstag, 1. Oktober, ein. Das Treffen findet von 18 bis 21 Uhr in den neuen Räumen der Stadtwerke in der Justus-von-Liebig-Straße 3 statt. Das Treffen ist ein Forum zum persönlichen Kennenlernen, zum Austausch untereinander und mit der Stadt sowie eine Möglichkeit, das eigene Netzwerk zu erweitern. Ralf Schroedter, Kaufmännischer Direktor der Stadtwerke, und der Technische Direktor Markus Philipp werden den neuen Standort im Gewerbegebiet Mitte präsentieren. Außerdem stellen sie unter dem Leitthema „Unsere Energie der Zukunft“ ihr Leistungsspektrum für Geschäftskunden sowie Kooperationsmodelle vor. Eine Anmeldung per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@bad-homburg.de ist zwingend notwendig, Anmeldeschluss ist am Montag, 23. September.

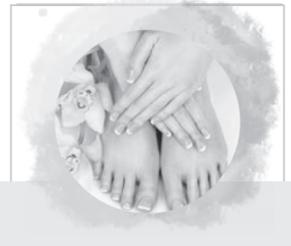
Oktoberfest

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt Bad Homburg lädt für Montag, 23. September, von 14.30 bis 16.30 Uhr in das neue Vereinshaus in Ober-Eschbach, Kirchplatz 3, Veranstaltungsraum Zum alten Rathaus, zum „Oktoberfest mit Weißwurst und Brezeln“ in das „Offene Wohnzimmer“ ein. Für die Teilnahme für Gehbehinderte besteht ein Fahrdienst, der bei Bedarf unter Telefon 06172-41480 angerufen werden kann. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Vesper

Bad Homburg (hw). Die evangelische Gedächtniskirchengemeinde lädt am Mittwoch, 25. September, von 18.40 bis 19 Uhr zur Feier einer Vesper in die Gedächtniskirche in Kirdorf in der Weberstraße 16 ein. Die Vesper ist musikalisch geprägt durch die liturgischen Gesänge und Psalmen des klösterlichen Stundengebetes.

MOBILE FUSSPFLEGE



Jetzt Termin vereinbaren!
0176 63408768

HAUSBESUCHE
in Bad Homburg
und Umgebung

Emine Öksüz

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS ALTENHILFEZENTRUM



- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Essen auf Rädern

traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40

Oberurseler Woche
unter
taunus-nachrichten.de
Danke an über **125.000**
online-Leser Woche für Woche

kostenfrei im Internet

HERBSTFEST

21. + 22. September 2024
11 bis 18 Uhr

CROSSCAMP **EHYMER** **EHYMER** **ERIBA**
IHR CARADO-ZENTRUM MITTELDEUTSCHLAND **carado**

Wohnmobile United
Rudolf-Braas-Str. 3-5
61381 Friedrichsdorf / Taunus
mobil +49 (0) 174 - 93 34 410 Verkauf
Tel.: +49 (0) 6175 - 400 9 5 0 Zentrale
info@wohnmobileunited.de
www.wohnmobileunited.de

MOVERA Garten & Campingzubehör Shop Outdoor
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 10 - 18 Uhr
Samstag 10 - 14 Uhr
movera@wohnmobileunited.de

TAG DER OFFENEN TÜR

SA. 28.9. 10-14 UHR

KURSMARATHON

Individuelle Körperanalyse
Schnupperkurs an den Seilzügen
Studiosrundgang
Individuelle Beratung

KUR ROYAL AKTIV DER PREMIUM-FITNESSCLUB im Kurpark Bad Homburg

FÜR MEHR INFO SCANNE DEN QR CODE! WWW.KUR-ROYAL-AKTIV.DE

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

Expertenrunde „Quo vadis Amerika?“ Jan und Henry haben eine Mission

Bad Homburg (hw). Mit Spannung blickt die Welt auf die bevorstehende US-Wahl im November 2024. Sowohl die Demokraten als auch die Republikaner stilisieren die Wahl als bedeutende Zäsur für ein Land am Scheideweg. Doch das in Europa gängige Bild einer stumpfen „America First“-Autokratie unter Donald Trump versus einer blühenden, auf internationale Kooperation ausgerichteten Demokratie unter Kamala Harris ist zu simpel, um die komplexe amerikanische Realität zu erfassen. Amerika erlebt eine Zeitenwende, deren tektonische Machtverschiebungen auch global spürbare Auswirkungen haben werden. Diese Entwicklungen werfen wichtige Fragen auf.

Im Rahmen einer Podiumsdiskussion mit ausgewiesenen Experten und anschließender Fragerunde möchte die Humboldt-Schule, Jacobistraße 37, am Donnerstag, 26. September, von 19 bis 20.30 Uhr über das weltbewegende Politikereignis fachkundig diskutieren und informieren. Zu Gast an der Humboldt-Schule sind Botschafter a.D. Dr. Klaus Scha-

rioth, ehemaliger deutscher Botschafter in den USA, Rektor des Mercator Kollegs für internationale Aufgaben und Professor of Practice an der Fletcher School of Law and Diplomacy in Medford, Massachusetts, sowie Corinna Blutguth, Programmmanagerin beim German Marshall Fund der Vereinigten Staaten mit den Fachgebieten Deutsch-amerikanische Beziehungen, Desinformation, Außenpolitik und transatlantische Sicherheit, ehemalige Programmverantwortliche für das Auswärtige Amt, die Robert-Bosch-Stiftung und die Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik.

Im Namen des Unesco-Forums der Humboldt-Schule und in Kooperation mit der Deutschen Atlantischen Gesellschaft (DAG), der Gesellschaft für Sicherheitspolitik (GSP) und in Zusammenarbeit mit der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung (HLZ) lädt die Humboldt-Schule zu ihrer Veranstaltung in der Aula ein. Der Eintritt ist frei. Anmeldung im Internet unter <https://t1p.de/hus-unesco4>.

Bad Homburg (hw). Das Theater Lichtermeer kündigt die bevorstehende Aufführung des Musicals „Jan & Henry 2“ am Sonntag, 20. Oktober, um 15 Uhr im Kurtheater an. Das Stück richtet sich speziell an Kinder ab vier Jahren und entführt die jungen Zuschauer in eine Welt voller Spannung, Abenteuer und Humor.

Seit 2018 ist das Theater Lichtermeer mit der großen Bühnenshow von „Jan & Henry“ unterwegs und konnte in Hunderten von Aufführungen viele Tausend kleine und große Erdmännchenfans begeistern. Nun ist es an der Zeit für einen neuen Fall für die Erdmännchen. Seit Oktober 2023 sind die beiden Spuren- und Geräuschesucher mit einer weiteren Bühnenshow auf Deutschlandtour. Dieses Mal führt die Geschichte die beiden auf Schloss Piepenschlöns. Dort gehen seltsame Dinge vor sich und Jan und Henry müssen viele Rätsel lösen. Doch das größte Rätsel ist die Legende um einen alten Schatz, der von den Schlossbewohnern fieberhaft gesucht wird, um den drohenden

Verkauf ihres verschuldeten Zuhauses zu verhindern. Außerdem begegnen die Brüder dort Krokodella. Welche Rolle sie in dem Rätsel spielt und ob es den beiden Spürnasen gelingen wird, den Schatz zu finden, kann hautnah in dem neuen Musical für die ganze Familie erlebt werden.

Ein sechsköpfiges Ensemble spielt, tanzt und singt in diesem Mix aus Menschen, Puppen und toller Musik in einem lustigen und zugleich spannenden Abenteuer.

Nach der Vorstellung können die Kinder Jan und Henry ganz nahekommen und im Foyer Autogramme und Fotos von den Erdmännchen und den anderen Darstellern erhalten.

Das Musical läuft in Zusammenarbeit mit Martin Reinl (Puppenstars/RTL, Wozzle Goozle/SuperRTL, Zimmer frei/WDR), der die Charaktere „Jan & Henry“ für den Fernsehsender „KIKI“ erfunden und entwickelt hat. Tickets gibt es ab 24,50 Euro und sind im Internet unter <https://theaterlichtermeer.de/jan-henry-2> erhältlich.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

17. Herbstmarkt in Ober-Erlenbach

Samstag, 21. September 2024 • 12 bis 18 Uhr



Den Herbst willkommen heißen ...



Wird die Interessengemeinschaft Ober-Erlenbach (IGO) mit ihrem 17. Herbstmarkt am Samstag, 21. September 2024, von 12 bis 18 Uhr in und vor der Erlenbach-Halle, Josef-Baumannstraße 15 im Bad Homburger Stadtteil Ober-Erlenbach.

Auch an diesem beliebten IGO-Markt werden wieder zahlreiche Aussteller aus Kunst, Kultur, Handel und Handwerk teilnehmen. So stellt die bekannte Künstlerin Marie Luise Rieger einige ihrer wunderschönen Bilder aus und wird mit interessierten Kindern malen. Es gibt Stände mit Schmuck- und Modeschmuck-Design, Strick- und Häkelkreationen, handgeschöpften, edlen Seifen, Katzenspielzeug, handgemachten türkischen Leckereien und vielem anderem mehr.

Für das leibliche Wohl sorgen unter anderem das „Weinstübchen“ mit hessischen Delikatessen und Bratwürsten vom Grill. Besucher vom Stand „Sigis und Dragos Winstub“ verwöhnt die Erste Vorsitzende Sigi mit französischen Weinen und leckeren Frikadellen mit Kar-

CLOOS
SCHREINEREI GMBH
Bau- und Möbelschreinerei • Verglasungen
Telefon: 06172 - 41941 • www.cloos-schreinerei.de
Arbeit nach Maß ... der Cloos war's!



IGO
Interessengemeinschaft Ober-Erlenbach e.V.

Wir laden Sie herzlich ein zum
17. IGO Herbstmarkt
21. September 2024
12:00 - 18:00 Uhr
Bad Homburg Ober-Erlenbach
Josef-Baumann-Straße 15
vor und in der Erlenbach-Halle

mit zahlreichen Ausstellern aus Kunst, Kultur, Handel & Handwerk sowie vielen Unterhaltungsangeboten für Kinder

Für das leibliche Wohl gibt es Spezialitäten aus Hessen, Deutschland und den Partnerstädten Chur und Cabourg

Es spielt die Dry-Pool-Jazzband

Georg Müller
Steinmetzmeister

NATURSTEINE GRABMALE FLIESEN

Kontaktadresse Bad Homburg Ausstellung und Verkauf

61352 Bad Homburg 61118 Bad Vilbel
Homburger Str. 9 Friedhof Lohstr.
Tel.: 06172 - 923832 Tel.: 06101 - 87555
Fax: 06172 - 923834 Fax.: 06101 - 802609

mueller-steinmetz@2online.de www.mueller-steinmetzmeister.de

IHR HEIZOEL-LIEFERANT

Lange - Heizöel

Bornstraße 69 • 61352 Bad Homburg
Telefon 06172-42765 und 06172-450283
Fax 06172-944931

Ihr kompetenter Ansprechpartner, seit 1991, wenn es um Heizung oder Sanitärinstallation geht.

Wir bieten Komplettservice von der Beratung und Planung bis zur Fertigstellung.

- Bäder
- Heizung
- Wärmepumpe
- Alternativenenergie
- Pelletheizung
- Wartungs-, Reparatur- und Kundendienst

Döppes Sanitär Technik • Inh. Bernd Döppes
Wetterauer Str. 32 • 61352 Bad Homburg
Tel. 06172 - 457403 • Mobil 0179 - 4924464
BDoeppes@T-online.de • www.doeppes.de

RAU

Container-Dienst
Tiefbau
Bagger- und Raupenbetrieb
Abbrucharbeiten
Pflasterarbeiten

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb
gemäß § 52KrW-/AbfG,
Einsammeln, Befördern,
Lagern und Behandeln
von Abfällen

J. Rau GmbH • Steinmühlstraße 6 • 61352 Bad Homburg (Ober-Erlenbach)
Tel. (06172) 456000 + 458991 • Fax 43854 • www.container-rau.de

Dreifaches Jubiläum in Herz Jesu

Bad Homburg (hw). Es ist schon ein besonderes Ereignis, wenn nach über 50 Jahren wieder ein Gottesdienst im Dorischen Tempel im Gustavsgarten gefeiert wird. Die restaurierte ehemalige St.-Michaels-Kapelle mit dem wiederentdeckten Relief des Erzengels Michael diente der neuen Herz-Jesu-Gemeinde seit der Gründung 1964 bis zur Einweihung der neuen Kirche 1969 als Gottesdienstraum. Mit dem Gottesdienst am Samstag, 28. September, um 14 Uhr im Dorischen Tempel eröffnet Pfarrer Werner Meuer die Feier des dreifachen Jubiläums der Herz Jesu-Gemeinde im Gartenfeld.

Zu feiern gibt es bei diesem Jubiläum den 60. Jahrestag der Gemeindegründung, den 55. Jahrestag der Kirchweihe und die Anschaffung der sechs Glocken vor 35 Jahren. Und dies geschieht mit einem Festgottesdienst am Sonntag, 29. September um 11 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche im Gartenfeld. Die musikalische Gestaltung erfolgt durch die Aufführung der „Trinitatismesse“ von Wolfgang Amadeus Mozart, einer festlichen Messe für

Chor, Orchester mit Oboen, Trompeten, Posaunen, Pauken und Orgel. Außer dem Chor „St. Johannes und Herz Jesu“, dem Chor „Von allen Seiten“ aus St. Bonifatius Friedrichsdorf und dem Organisten Dr. Jörg Leuninger musiziert die Philharmonia Frankfurt am Main. Die Leitung von Chor und Orchester hat Kornelia Rebel.

Aber auch das leibliche Wohl der Gottesdienstbesucher soll bei diesem Fest nicht zu kurz kommen, deshalb lädt der Ortsausschuss und der Förderverein Herz Jesu im Anschluss an den Festgottesdienst zu einem „Bayerischen Frühschoppen“ mit Weißwurst, Leberkäse, Brezen und Oktoberfestbier auf dem Kirchenvorplatz ein.

Am Vorabend um 18 Uhr läuten die sechs Glocken das Jubiläum besonders festlich ein, und den Abschluss der Feier bildet dann am Sonntag um 17 Uhr die feierliche Kirchweihvesper. Zur Mitfeier sind alle Gemeindeglieder aus der Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf eingeladen, sowie Freunde und Gäste aus Nah und Fern.

Fahrradparkturm am Bahnhof

Bad Homburg (hw). Unter Vorbehalt einer Fördermittelzusage seitens des Bundes und der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung hat der Magistrat der Stadt im Bereich des Walter-Lübke-Platzes am Bahnhof einen Standort für einen Fahrradparkturm vorgeschlagen. Dort könnten weitere Abstellplätze für Fahrradfahrer entstehen. Das Stadtparlament hatte im November 2023 beschlossen, einen Fahrradparkturm am Bahnhof zu errichten. Im Rahmen einer Standortuntersuchung wurden anschließend mehrere mögliche Standorte im Bereich des Bahnhofs bewertet. Letztlich wurde – vor allem aufgrund der Zustimmung des Landesamtes für Denkmalpflege – der Walter-Lübke-Platz auf der südlichen Seite des Bahnhofs vorgeschlagen. Der Standort habe durch seine Nähe zu den Bahnsteigen und die städtebauliche Integration überzeugt. Der Fahrradparkturm könne künftig 120 Fahrrädern Platz bieten. Diese würden in einzelnen Gondeln ähnlich einem Paternoster-Aufzug verstaут und im Fahrradparkturm verwahrt. Der Parkturm würde sich an dem jetzt vorgeschlagenen Standort mit einer Höhe von etwa 16 Meter

in die umgebende Bebauung einfügen und dabei nur eine minimale Grundfläche belaufen. Die geplanten Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf rund zwei Millionen Euro, wobei 75 Prozent der Kosten durch Fördermittel aus dem Programm „Fahrradparkhäuser an Bahnhöfen“ des Bundesamtes für Logistik und Mobilität gedeckt werden sollen. Der Eigenanteil der Stadt Bad Homburg betrage somit rund 500 000 Euro. Die Stadt hatte sich erfolgreich für das Förderprogramm „Fahrradparkhäuser an Bahnhöfen“ beworben und im November 2023 einen Fördermitelantrag eingereicht. Die Antragsunterlagen werden derzeit geprüft, mit einer Bewilligung der Fördermittel könne frühestens im dritten Quartal 2024 gerechnet werden. Der Bau eines Fahrradparkturms sei Teil des integrierten Mobilitäts- und Verkehrskonzepts Bad Homburg 2035 sowie des Radverkehrskonzepts der Stadt. Diese Konzepte würden die Bedeutung sicherer Fahrradabstellanlagen und die Verknüpfung von ÖPNV und Radverkehr betonen. Zudem entspreche das Projekt den Maßnahmen des Integrierten Klimaschutzkonzepts.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

17. Herbstmarkt in Ober-Erlenbach

Samstag, 21. September 2024 • 12 bis 18 Uhr



toffelsalat. Am Stand der CDU gibt es verschiedene Kartoffelsuppen, die SPD will die Marktbesucher kulinarisch überraschen. Bei Familie Wagner gibt es Äpfelwoi und Hessisches. Am Crêpes-Wagen können die Besucher die beliebte französische Spezialität in verschiedenen Geschmacksrichtungen genießen. Und zum ersten Mal in der Geschichte der IGO-Märkte wird es afghanische Spezialitäten zum Verkosten geben.

Der Städtepartnerschaftsverein bietet Spezialitäten aus den Partnerstädten Cabourg und Chur zum Mitnehmen an.

Für Unterhaltung der Kinder sorgen Marie Luise Rieger und Mireha, die mit den Kindern Kerzen ziehen wird, Familie Schneegans bastelt mit den Kindern kleine Tiere und Brigitte Wiechert, vom Vorstand des Vereins „Lebensraum Oberhof“, wird mit den Kindern Kürbisse schnitzen

Für eine tolle Atmosphäre und gute Unterhaltung sorgt die „Dry-Pool-Jazzband“.

... und Leckeres zum Essen gibt es am Stand der CDU Ober-Erlenbach



Hotel-Restaurant
ALTE BRÜCKE
Inh. Fam. Lange-Guba und Bernard
Wir wünschen Ihnen viel Spaß auf dem Herbstmarkt in Ober-Erlenbach
Insider gehen zur „Kath“
Bornstraße 69
61352 HG-Ober-Erlenbach
Telefon 0 61 72 - 4 27 65
Wir freuen uns auf Sie
www.hotel-gasthaus-altebruecke.de
Öffnungszeiten:
Fr. bis Di. 17.00 - 23.00 Uhr
So. 11.00 - 14.00 Uhr u. 17.00 - 21.30 Uhr
Mittwoch & Donnerstag Ruhetag

Herbstmarkt Gewinnspiel für Groß und Klein

Wir haben für Euch Kürbisse auf diesen Seiten versteckt. Kürbisse sind nicht nur eine schöne herbstliche Dekoration sondern eignen sich auch für viele leckere Rezepte.

Zählt all die großen und kleinen Kürbisse auf diesen Seiten und kreuzt dann an, wie viele es sind.

- 5 Kürbisse
- 8 Kürbisse
- 12 Kürbisse

Bringt diesen Abschnitt einfach mit bei Eurem Besuch des Herbstmarktes in Ober-Erlenbach und gebt ihn ab bei Silvana Enz, am Stand rechts am Eingang der Erlenbach-Halle.

Hier wartet eine kleine Überraschung auf jeden, der die richtige Anzahl an Kürbissen angekreuzt hat.

Und: unter allen Teilnehmern verlosen wir zusätzlich einen Gutschein des Ristorante „Casa da Guido“ Wetterauerstr. 7, 61352 Ober-Erlenbach, im Wert von 50,- €.

Wer gewinnen möchte, notiert hier bitte seinen Namen und Kontaktdaten, damit wir Sie informieren können, wenn Sie gewonnen haben.

Viel Spaß beim Suchen und Raten wünscht Euch
IGO Ober-Erlenbach



An unserem Stand schenken wir Reichspostbitter-Bowle, Winzersekt und Rheinhessen-Weine aus und wir bieten Fingerfood an.

Viel Spaß und ein paar schöne Stunden auf dem Herbstmarkt wünscht Ihnen

Ihre SPD Ober-Erlenbach



DR. M. BAUMANN
FAMILIENZAHNARZT

- Prophylaxe
- Implantologie
- Zahnersatz
- Parodontologie
- Digitales Röntgen
- CEREC
- Bleaching
- Wurzelbehandlung
- Chirurgie
- Füllungstherapie
- Digitale Abformung
- Kindergarten-Partnerschaft

Burgholzhäuser Straße 2d • 61352 Bad Homburg
06172 / 45 16 30 • info@ihre-familienzahnarzte.de



Stefania Poli auf dem Weg zur Qualifikation für Weltmeisterschaft. Foto: SCO Triathlon

Zwischen Hawaii und Frankreich

Hochtaunus (ow). Stefanie Poli, die Triathletin des Schwimmclubs Oberursel (SCO) Triathlon, holte sich am 7. Juli die Ironman-WM-Qualifikation. Jetzt berichtet sie persönlich über ihre Erfahrung:

Der Ironman in der Schweiz/Thun sollte mein sechster und letzter sein, ziemlich genau zehn Jahre nach meinem Debüt beim Heimrennen in Frankfurt. Der Plan war, ein letztes Mal meinen Lieblingssport zu absolvieren und ihn dabei vor majestätischer Kulisse zu zelebrieren: im und um einen der grünen Seen der Welt, der Thunersee vor beeindruckender Bergwelt: Eiger, Mönch und Jungfrau. So viel zum Plan, aber wie so oft im Leben, kommt es manchmal alles anders ...

Die erste Planabweichung hat Petrus bestimmt: eine Tiefwetterlage hat die Wettkampffregion in grauen Wolken versteckt, und dabei für Nässe und Kälte gesorgt. Der grüne glasklare Thunersee hatte sich in einer grauen kalten Brühe verwandelt und die schönen Berge blieben fast den ganzen Tag hinter den Wolken versteckt. Der Genuss wurde durch die Herausforderung ersetzt, einen Ironman in der Kälte zu bewältigen, mit allem, was dazu gehört, wie zum Beispiel sich nach dem Schwimmen komplett abzutrocknen und mit zitternden und vor Kälte fast gelähmten Händen sich warm anzuziehen. Ich liebe Herausforderungen, eigentlich kann jeder trainierte Triathlet einen Ironman bei einem Traumwetter meistern, aber das hier, bin ich dieser Herausforderung gewachsen? Diese Frage habe ich mir am Strand kurz vor dem Start gestellt, als ich noch alte Sneaker und Wollsocken zum Aufwärmen – vor dem Sprung in den 16,3 Grad Celsius kalten grauen See – an hatte ... knapp 17 Stunden später hatte ich die Antwort auf diese Frage ...

Die zweite Planänderung habe ich Ironman selbst zu verdanken: der ikonische Langdistanzveranstalter hat vor etwa zwei Jahren die Organisation der Weltmeisterschaft grundlegend reformiert. Anstatt eine WM für Männer und Frauen zusammen zu veranstalten, werden nunmehr zwei Weltmeisterschaften ausgetragen: eine für Männer und eine für Frauen. Dadurch verdoppelt sich die Zahl der möglichen Qualifikationen, wovon insbeson-

dere die Frauen profitieren, da sie zehn bis 20 Prozent des Starterfeldes in der Regel repräsentieren und die gleiche Zahl an Slots wie die Männer angeboten bekommen. Demnach ergibt sich statistisch betrachtet eine höhere Qualifikationswahrscheinlichkeit für Frauen als für Männer (umgekehrte (Un-)Gerechtigkeit?). Da der traditionelle Austragungsort Kona/Hawaii nicht die Kapazität hat, die doppelte Zahl an WM-Teilnehmern mitsamt Fanclubs aufzunehmen, musste ein zweiter Austragungsort ernannt werden. Ironman hat sich hierbei für Nizza, Frankreich, entschieden. Somit sind die zwei Weltmeisterschaften jedes Jahr geographisch getrennt und zudem rollierend abwechselnd: sind 2023 die Männer in Nizza und die Frauen auf Hawaii gestartet, so ist es in diesem Jahr genau andersherum.

Hawaii entspricht der Triathlon Legende, Nizza wird als „WM der dritten Klasse“ wahrgenommen. Aus diesem Grund sind gegenwärtig die Nizza-Slots nicht so beliebt wie die für Hawaii.

Die Summe all dieser Faktoren rund um die WM und die Tatsache, dass es in meiner Altersklasse kaum noch Konkurrenz gibt (wo seid Ihr denn alle weiblichen 55-59-Jährigen?), hat dazu geführt, dass der Ironman Thun nicht mein letzter sein wird: denn am 22. September werde ich bei der WM in Nizza an den Start gehen! Hierfür musste ich „nur“ in Thun finishen, keine Bestzeit erreichen. Jedoch habe ich mich einer unbekannteren Herausforderung gestellt, diese gemeistert und wurde am Ende mit der WM-Qualifikation belohnt.

Ich freue mich auf Nizza, die Sonne geht bei dem Gedanken in meinem Herzen auf. Auch dieser Herausforderung werde ich mich stellen, denn Nizza weist bei der Radstrecke ein sehr anspruchsvolles Profil auf (sagten wenigstens die Profi-Männer im letzten Jahr). Das Streckenprofil habe ich schon gründlich analysiert, danach werde ich mein Training – nach einer Regenerationsphase – gezielt richten. Und dann werden wir sehen, wie weit meine Leidenschaft mich bringen wird ... in Nice, France, am 22. September – „Bonjour“ ist mein „Aloha“

HTG II am Sonntag gegen MJC Trier

Bad Homburg (gw). Titelverteidiger HTG Bad Homburg II ist in der Basketball-Regionalliga Südwest der Damen mit einem 97:50-Erfolg beim TV Groß-Gerau optimal in die Saison 2024/25 gestartet.

Obwohl die HTG mit nur zehn Spielerinnen angereist war, diktierten die Schützlinge von Trainerin Gergana Georgieva in der Albert-Faulstroh-Halle vom Anwurf weg das Geschehen.

Nach dem ersten Viertel führte die Falcons-Reserve bereits mit 30:14, und beim Halbzeitstand von 59:20 war die Partie bereits zugunsten der Gäste gelaufen. Über 77:37 entwickelte sich das Ergebnis bis zum Endstand von 97:50, wobei die Bad Homburgerinnen einen möglichen dreistelligen Sieg zum Saisonstart nur knapp verpasst haben.

Zum ersten Heimspiel in der Spielzeit 2024/25 erwartet die HTG Bad Homburg II am Sonntag um 14 Uhr im Primodeus-Park die Mannschaft von MJC Trier, die am Samstag zum Auftakt gegen den 1. FC Kaiserslautern ebenfalls deutlich mit 73:31 gewonnen hat.



Melis Aydin hat mit der HTG II beim TV Groß-Gerau mit 97:50 gewonnen. Foto: gw

TTC OE erwartet Bad Königshofen

Bad Homburg (gw). Zum zweiten Heimspiel der Saison 2024/25 in der Tischtennis-Bundesliga der Herren (TTBL) erwartet der TTC OE Bad Homburg am Samstag um 17.30 Uhr den TSV Bad Königshofen im Wingert-Dome.

Für das Team von Trainer Helmut Hampl steht zuvor am morgigen Freitag um 19.30 Uhr noch das Viertelfinale im DTTB-Pokal beim TTC Lampertheim auf dem Terminplan, das von den Ober-Erlenbacher Profis als willkommene Generalprobe genutzt werden soll. Das Ensemble des TTC OE strebt zwei Siege an, um mit Erfolgserlebnissen in die anschließende Spielpause gehen zu können. Im Oktober stehen nur zwei Bundesliga-Spiele auf dem Programm: am 10. Oktober um 19 Uhr gegen den TTC Schwalbe Bergneustadt sowie am 27. Oktober um 14 Uhr bei Post SV Mühlhausen.

Die letzte Begegnung in der TTBL hatte Bad Homburg bei Borussia Düsseldorf zwar glatt mit 0:3 verloren, aber dennoch durfte der Aufsteiger aus dem Taunus nach der Niederlage beim amtierenden deutschen Meister hoch

erhobenen Hauptes die Rückreise antreten. Denn alle drei Gäste-Spieler sind in der „Höhle des Löwen“ zu Satzgewinnen gekommen.



Sven Rehde (l.) und Helmut Hampl wollen mit dem TTC OE Bad Homburg am Freitag und Samstag zwei Siege einfahren. Foto: gw

Tischtennis: Keine Nachwuchssorgen

Hochtaunus (gw). Nachwuchssorgen kennt der Tischtennis-Kreis Hochtaunus aktuell nicht. Mit 124 Teilnehmern gab es bei den vom TTC OE Bad Homburg ausgerichteten Jugend-Kreismeisterschaften 2024 einen neuen Teilnehmer-Rekord. Im Wingert-Dome, wo auch die Herren-Bundesligamannschaft des TTC OE ihre Heimspielstätte hat, wurde in vier Altersklassen jeweils im Einzel und Doppel im

die Titel gekämpft. Die größten Starterfelder gab es diesmal im Wingert-Dome bei den Jungen 19 mit 31 Meldungen sowie bei den Mädchen 11 und 15, bei denen jeweils neun Teilnehmerinnen und Pokale und Medaillen kämpften. Die acht Titel in den Einzel-Wettbewerben gingen an den TTC OE Bad Homburg (4), die SGK Bad Homburg (2) sowie die SG Hausen und den TV Weißkirchen (je 1).

HTG am Samstag gegen Düppenweiler

Bad Homburg (gw). Die Volleyballerinnen der HTG Bad Homburg haben in der Regionalliga Südwest das harte Brot des Aufstiegers beißen müssen, denn zum Saisonstart 2024/25 hat es am Samstagabend bei der TSVgg Stackeden-Elshem in der Sporthalle in Nieder-Olm eine 0:3-Niederlage gegeben. Im zweiten Satz, der mit 25:27 abgebegeben wurde, war das Team der neuen HTG-Trainee-

rin Carmen Kühn nahe dran an einem Erfolgserlebnis, während die beiden weiteren Sätze mit 19:25 und 20:25 abgegeben wurden. Die Bad Homburgerinnen haben an den beiden nächsten Spieltagen den Heimvorteil auf ihrer Seite. Am Samstag erwarten sie den TV Düppenweiler im Primodeus-Park und am 28. September die Auswahl vom DVV-Stützpunkt Südwest. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr.

Benefiz-Fußballspiel gegen Rassismus

Bad Homburg (hw). Für Dienstag, 24. September, lädt die Stadt in Kooperation mit der DJK Spielvereinigung Bad Homburg zu einem besonderen Benefiz-Fußballspiel im Rahmen der Internationalen Wochen gegen den Rassismus ein. Die Veranstaltung findet auf dem Rasenplatz „Am Wiesenborn“ statt, der Anpfiff erfolgt um 19 Uhr.

„Die Begegnung verspricht nicht nur sportliche Spannung, sondern setzt auch ein starkes Zeichen gegen Rassismus und für Integration“, sagt Bürgermeister und Sportdezernent Dr. Oliver Jedynek. Auf dem Platz stehen sich eine Bad Homburg Auswahl und die U19-Hessen-

auswahl gegenüber. Die Hessenauswahl besteht aus zahlreichen Spielern mit Migrationshintergrund, was den integrativen Charakter des Events unterstreicht. Die Bad Homburg Auswahl wird durch Mitglieder der Teams Spvgg. Bomber Bad Homburg, TSV Vatanspor und DJK Spielvereinigung Bad Homburg vertreten. Der Eintritt beträgt fünf Euro. Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Deutschen Kinderschutzbund, Kreisverband Hochtaunus, zugute. Bereits vor dem Hauptspiel gibt es ein spannendes Vorspiel: Die E-Junioren von Bad Homburg treten in einem Freundschaftsspiel gegen die Offenbacher Kickers an.

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga West: SV Hummetroth – DJK Sportfreunde Bad Homburg (Sonntag, 15 Uhr).
Gruppenliga Frankfurt/West: FC Tempo Frankfurt – FV Stierstadt (Samstag, 19 Uhr), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – Türkücü Frankfurt, FG 02 Seckbach – FV Bad Vilbel (beide Sonntag, 15 Uhr), Türkischer SV Bad Nauheim – FSV Friedrichsdorf, FC Karben – Spvgg. 05 Oberrad, SV Bosnien/Herzegowina Frankfurt – Spvgg. 03 Fechenheim, FC Kaichen – FC Kalbach, Sportfreunde 04 Frankfurt – FC Neu-Anspach (alle Sonntag, 15.30 Uhr).

Kreisoberliga Hochtaunus: FSG Merzhäusen/Weilnaun/Weilrod – FSV Friedrichsdorf II, FC 09 Oberstedten – SG Westerfeld, SV Teutonia Köppern – TV Burgholzhausen, 1. FC 04 Oberursel – Eintracht Oberursel, SV Seulberg – SG Ober-Erlenbach, SG Oberhöchstadt – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach, Usinger TSG – DJK Sportfreunde Bad Homburg II, FSV Steinbach – FC Neu-Anspach II, SG Eschbach/Wernborn – TSV Vatanspor Bad Homburg (alle Sonntag, 15 Uhr).

Kreisliga A Hochtaunus: Usinger TSG II – SG Eintracht Feldberg (Sonntag, 12.30 Uhr), SV Teutonia Köppern II – FC 06 Weißkirchen, SG Oberhöchstadt II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II (Sonntag, 13 Uhr), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – FV Stierstadt II (Sonntag, 13.15), SGK Bad Homburg – SG Westerfeld II, EFC Kronberg – FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Nieder-

lauken, FC Mammolshain – SG Ober-Erlenbach II (alle Sonntag, 15 Uhr).

Kreisliga B Hochtaunus, Gruppe 1: FSV Steinbach II – SV Bommersheim (Sonntag, 12.45), FC 09 Oberstedten II – SG Eintracht Feldberg II, EFC Kronberg II – Eintracht Oberursel II (beide Sonntag, 13 Uhr), 1. FC 04 Oberursel II – FC 06 Weißkirchen II (Sonntag, 13.15 Uhr), EFC Kronberg II – 1. FC 04 Oberursel II (Dienstag, 20 Uhr), FC Mammolshain II – SG Eintracht Feldberg II (Mittwoch, 20 Uhr).

Kreisliga B Hochtaunus, Gruppe 2: SGK Bad Homburg II – SG Hundstadt, TSV Vatanspor Bad Homburg II – FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken II, SV Seulberg II – SG Eschbach/Wernborn II (beide Sonntag, 13 Uhr), FSG Merzhäusen/Weilnaun/Weilrod II – SV Teutonia Köppern III (Sonntag, 13.15 Uhr), SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III – TV Burgholzhausen II (Sonntag, 15 Uhr).

Frauen-Gruppenliga Gießen/Marburg: FSG Ebsdorfergrund – SG Westerfeld (Samstag, 17 Uhr).

Frauen-Kreisoberliga Frankfurt: TSV Kassel – 1. FFV Oberursel, SC Riedberg – EFC Kronberg (beide Samstag, 17 Uhr).

Frauen-Kreisliga B Frankfurt, Gruppe 1: FSG Brechen/Weyer – 1. FFV Oberursel II, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – SV Seulberg, FC Laubach – SG Westerfeld II (alle Samstag, 17 Uhr). (gw)

Mit uns erreichen Sie 144.650 Haushalte

Jeden Donnerstag/Freitag erscheinen unsere zehn Lokalzeitungen in Bad Homburg, Friedrichsdorf, Oberursel, Steinbach, Kronberg, Königstein, Glashütten, Kelkheim, Liederbach, Eschborn, Schwalbach, Bad Soden und Sulzbach.

Unser Konzept: Zehn starke und eigenständige Lokalredaktionen garantieren eine hohe Leserbindung und bieten ein ideales Umfeld für Ihre lokale Werbung.

Unsere Anzeigenberater unterstützen Sie individuell bei Ihrer Werbeplanung.

 **Bad Homburger
Woche**

 **Oberurseler
Woche**

 **Steinbacher
Woche**

Kronberger Bote

 **Königsteiner
Woche**

**Kelkheimer
Zeitung**

**Schwalbacher
Woche**

 **Friedrichsdorfer
Woche**



**Eschborner
Woche**

**Bad Sodener
Woche**

Vorstadt 20 · 61440 Oberursel
Tel. 06171- 62 88-0 · Fax: 06171- 62 88 19

E-Mail-Adressen:

verlag@hochtaunusverlag.de

Redaktion Hochtaunus: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktion Main-Taunus: mtk@hochtaunusverlag.de

Hochtaunus Verlag
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

PIETÄTEN

Bestattungen aller Art
Pietät Schröder-Vögtle
 Tel. 06007-334
 Haingrabenstraße 5 · 61381 Friedrichsdorf-Burgholzhausen
bestattungsrechner.de

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.
PIETÄT ANTMANN
 Inh. Ralph Klein
 Tel. 06172-77 75 77
 61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

Was passiert mit Bingo, wenn ich einmal nicht mehr bin?
 Mit unserer Bestattungsvorsorge frühzeitig die wichtigen Fragen klären
 Sprechen Sie uns einfach an!
Bestattungshaus MEST
 Telefon: 06172 / 23324
 Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich
 Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

Trauer braucht Raum und Zeit. Wir sind für Sie da...
 Unsere neue Anschrift:
 Hessenring 85, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-29071
 info@bestattungen-eckhardt.de
 www.bestattungen-eckhardt.de
TRAUERZENTRUM
 BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf
 Hugenottenstraße 92
 Gundula und Reiner Guist
 Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
 Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
 Telefon: 06172-777660
 E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de
Sonntag, 22. September
 10 Uhr Gottesdienst für alle Generationen mit Taufferinnerung (G. Guist)

Ev.-lutherische Kirche Seulberg
 Alt Seulberg 27
 Dr. Thomas Krenski
 Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
 Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
 Telefon: 06172-71345
 E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de
Sonntag, 22. September
 11 Uhr Weltkindertag, Abendmahlsgottesdienst für Kinder und ihre Familien (Dr. Krenski/Jacob)

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
 Tempel Talstraße 10
 Telefon : 06172 - 5900109
 Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und 15.30 Uhr (Spanisch)
 Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
 Landgraf-Friedrich-Straße 15
 Telefon: 0173-4110060
<https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt>
Sonntag, 22. September
 10 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. MARIEN

Ev. Kirche Köppern
 Köppener Straße 92
 Ulrike Maas-Lehwalder
 Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
 Bürozeiten: Mo., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr,
 Telefon: 06175-1015
 E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de
Sonntag, 22. September
 10 Uhr Gottesdienst zum Thema „Vielfalt der Schöpfung (Team Grüner Hahn)“

Ev. Kirche Burgholzhausen
 Alt-Burgholzhausen 22
 Gundula Guist
 Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
 Telefon: 06007-7713
 E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de
Sonntag, 22. September
 9.45 Uhr Gottesdienst (Kremer)

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf
 Dorotheenstraße 17
 Werner Meuer
 Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
 Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
 Telefon: 06172-177040
 E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
 Gartenfeldstraße 47
Sonntag, 22. September
 11 Uhr Eucharistiefeier/Familiengottesdienst

Ev.-methodistische Kirche
 Wilhelmstraße 28
 Frank Aichele
 Telefon: 06172-74033
 E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de
Sonntag, 22. September
 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl(Aichele)

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
 Ober-Erlenbacher Straße 4
 Pater George-Arul Jeganathan
 Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
 Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
 Telefon: 06007-476
 E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de
Samstag, 21. September
 18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 22. September
 10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Kath. Kirche St. Marien
 Dorotheenstraße 17
Samstag, 21. September
 18 Uhr Eucharistiefeier/italienische Gemeinde
Sonntag, 22. September
 9.30 Uhr Eucharistiefeier
 11.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
 Am Kirchberg 2
Samstag, 21. September
 18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 22. September
 9.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 22. September
 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl(Aichele)

Samstag, 21. September
 18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 22. September
 10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Kapelle der Maria-Ward-Schule
 Weinbergsweg

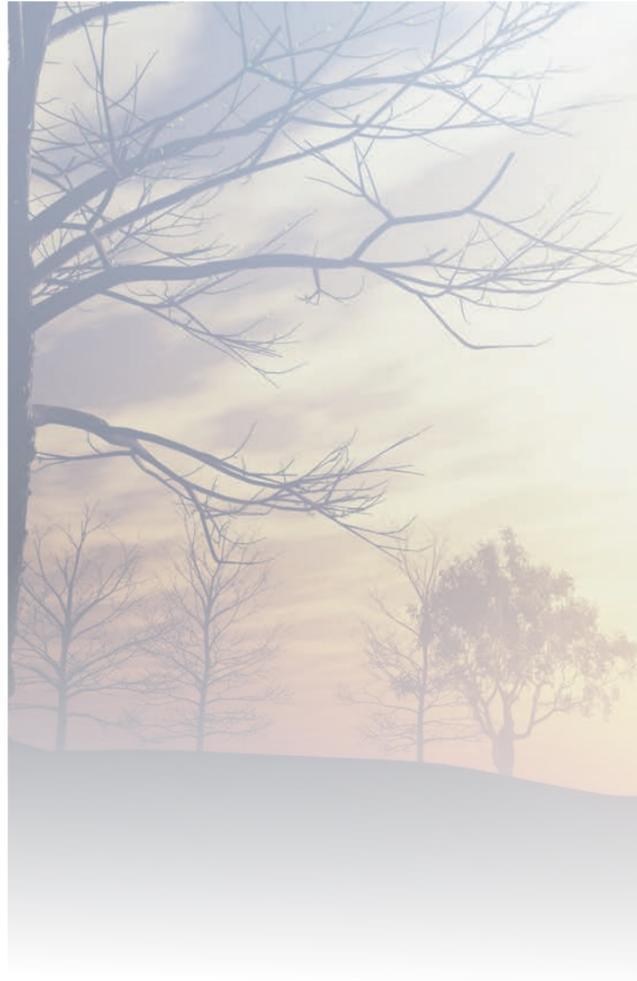
Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
 Ostpreußenstraße 33a
Sonntag, 22. September
 11 Uhr Eucharistiefeier/Caritas-Gottesdienst



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
 Auf der Schanze 24
Sonntag, 22. September
 10 Uhr Eucharistiefeier/kroatischen Gemeinde

Kath. Kirche St. Josef Köppern
 Dürerweg 1
Samstag, 21. September
 18 Uhr Eucharistiefeier

✚ WIR GEDENKEN



Stephan Annen
 * 8. 8. 1946 † 11. 7. 2024

Auch wenn der plötzliche Tod unseres Bruders ein großer Schock war, so durften wir erfahren, sein Leben in Bad Homburg war ein Gutes. Er hat hier eine Heimat gefunden, durch die Menschen, die sein Leben begleitet haben.

Ehemalige Kollegen, Freunde, sowie seine Hausgemeinschaft brachten ihm Freundschaft und Achtung entgegen. Wir bedanken uns bei allen von Herzen für die vielen positiven Gesten und die Begleitung auf seinem letzten Weg.

An Christian Höhn und Andrea Maschke einen besonderen Dank für die Unterstützung und den bewegenden Ablauf der Beisetzung.

Im Namen aller Angehörigen
 Regina Heinichen

Im Alter von 80 Jahren verstarb
Ursula Bachmeier
 * 12. 1. 1944 † 6. 9. 2024

Hans Bachmeier
 im Namen aller Angehörigen

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 24. September 2024, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof am Untertor in Bad Homburg statt.

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer, denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

Katharina "Uri" Müller
 * 10.03.1934 † 01.09.2024

In stiller Trauer:
 Siegrid, Claudia und Detlef
 Andrea und Steffen
 mit Lennart, Emilia und Hanna

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 26. September 2024, um 11.00 Uhr auf dem Evangelischen Friedhof am Untertor in Bad Homburg v. d. H. statt.

Wenn die Sonne des Lebens untergegangen ist, leuchten die Sterne der Erinnerung.

Gerhard Bergmann
 * 19.02.1963 † 17.09.2024

In stiller Trauer
 Patricia Bergmann
 und Angehörige

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 26.09.2024, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Bad Homburg statt.

✚ KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

Ev. Erlöserkirche
 Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
 Hans-Joachim Wach
 Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
 Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
 Telefon: 06172-21089
 E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
 www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 22. September
 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Wach)

Ev. Gedächtniskirche
 Kirdorf
 Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
 Annika Marte
 An der Gedächtniskirche 1
 Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
 Jörg Marwitz
 Bonhoeffer-Haus
 Gluckensteinweg 150
 Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
 Lieselotte Hentschel
 Gemeindehaus Gartenfeld
 Brüningstraße 29
 Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
 Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
 Telefon: 06172-390126
 E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
 www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 22. September
 10 Uhr Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrerin Hentschel, Probst Albrecht und Dekanin Biester, anschließendes Kirchenkaffee

Ev. Kirche
 Ober-Eschbach
 Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
 Dietmar Diefenbach
 Telefon: 06172-457019
 dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
 Christoph Gerdes
 Telefon: 06172- 459195
 christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
 Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr, Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
 Telefon: 06172-488230
 E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
 www.zur-himmelsporte.de

Sonntag, 22. September
 10.30 Uhr Erntedankfest, Gottesdienst in Ober-Eschbach (Diefenbach/Gerdes)

Kath. Kirche
 St. Elisabeth
 Ober-Eschbach
 An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
 Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
 Telefon: 06172-489951
 E-Mail: pfarrbuero.stelisabethhg@gmail.com
 www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 22. September
 9 Uhr Heilige Messe

Ev. Christuskirche
 Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
 Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
 Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
 Telefon: 06172-35566
 E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
 www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 22. September
 10 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Gedächtniskirche mit Probst Albrecht

Ev. Kirche Gonzenheim
 Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
 Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
 Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
 Telefon: 06172-456117
 E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
 www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 22. September
 10 Uhr Gottesdienst (Krieg) und Kindergottesdienst

Kath. Kirche
 St. Martin
 Ober-Erlenbach
 Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
 Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
 Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
 Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
 Telefon: 06172-41619
 E-Mail: info@st-martin-hg.de
 www.st-martin-hg.de

Samstag, 21. September
 18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Sonntag, 22. September
 10.30 Uhr Heilige Messe

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten®
 Adventgemeinde
 Feldstraße 71

Stefan Löbermann
 Telefon: 0151-40653514
 http://bad-homburg.adventist.eu/

Ev. Waldenserkirche
 Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
 Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr, Do. 14 bis 17 Uhr
 Telefon: 06172-32888 (AB)
 E-Mail: info@waldenserkirche.de
 www.waldenserkirche.de

Sonntag, 22. September
 10 Uhr Gottesdienst in der Gedächtniskirche, Verabschiedung von Pfarrerin Hentschel

Ev. Gemeinschaft
 Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
 Telefon: 06172-685393
 E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
 www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 22. September
 10 Uhr Gottesdienst (Weinmann)

Ev.-Freikirchliche Gemeinde
 Sodener Straße

Harald Kufner
 Telefon: 06172-1770334
 E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
 www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 22. September
 10 Uhr Missionsgottesdienst (Dr. Kißkalt)

Neuapostolische Kirche Westdeutschland
 Gemeinde Bad Homburg
 Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
 E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
 www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 22. September
 10 Uhr Jugendgottesdienst

Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
 Zeppelinstraße 20

Sandra Anker
 Telefon: 06172-143477
 E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
 Telefon: 06172-143478
 E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
 www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 22. September
 10 Uhr Katholischer Gottesdienst (Anker)

Studie zur Nachverdichtung im Gewerbegebiet Mitte

Bad Homburg (hw). Der Magistrat der Stadt Bad Homburg hat die Studie „Nachverdichtungspotenziale im Gewerbegebiet Mitte“ beschlossen. Die in der Studie genannten Handlungsempfehlungen sollen, die Zustimmung der politischen Gremien vorausgesetzt, von der Verwaltung sukzessive umgesetzt werden.

In einer Zeit, in der verfügbare Flächen immer knapper werden, gewinnt die gezielte Nachverdichtung innerstädtischer Gewerbegebiete zunehmend an Bedeutung. Besonders in der stark besiedelten Region Frankfurt-Rhein-Main, wo der Außenbereich kaum noch Platz bietet, ist die Nutzung innerstädtischer Potenziale ein zentrales Element nachhaltiger Stadtentwicklung. Die vorliegende Studie „Nachverdichtungspotenziale im Gewerbegebiet Mitte“ zeigt auf, wie durch die Aktivierung unbebauter und mindergenutzter Flächen neue Impulse für einen zukunftsfähigen Ge-

werbestandort gesetzt werden können. „Eine nachhaltige Stadtentwicklung findet vorrangig im Innenbereich statt“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Daher sei von Anfang klar gewesen, dass sich die Verwaltung parallel zu den Überlegungen zu einem Gewerbegebiet „Südlich Zepelinstraße“ auch Flächenpotenziale im bestehenden Gewerbegebiet Mitte zwischen Bahnhof und Zepelinstraße in den Blick nimmt und deren Aktivierung prüft. Die Studie „Nachverdichtungspotenziale im Gewerbegebiet Mitte“ ist dieser Fragestellung nachgegangen und soll jetzt den städtischen Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Die Studie stuft 16 Prozent der Gesamtfläche – etwa zehn Hektar – im Gewerbegebiet Mitte als mindergenutzte Flächen ein. Nur wenige dieser Flächen könnten allerdings sofort bebaut werden. Einige Grundstücke dienen als Entwicklungsreserven für ansässige Unternehmen, während an-

dere durch komplexe Eigentumsverhältnisse blockiert sind. Viele der Flächen werden derzeit als Parkplätze genutzt. Eine weitere Herausforderung stellen die etwa 36 800 Quadratmeter leerstehenden Büroflächen dar. Weitere 8000 Quadratmeter kommen perspektivisch dazu. Auf die Vermarktung von leerstehenden Flächen sowie auf die Nutzung der Grundstücke hat die Stadt nur einen begrenzten Einfluss. Nichtsdestotrotz will die Stadt aktiv bleiben und die Eigentümer der leerstehenden Flächen unterstützen sowie das bestehende Planungsrecht unter die Lupe nehmen. Vor allem sieht sich die Stadt in der Verantwortung, auf das Umfeld der privaten Grundstücke einzuwirken: Attraktivere Mobilitätsangebote und eine klimagerechte Aufwertung des öffentlichen Raums können daher die richtigen Impulse für schrittweisen Aktivierung der vorhandenen Flächenpotenziale setzen. Eine Übersicht zeigt die

sechs zentralen Handlungsfelder, die vorrangig angegangen werden sollten: Grundstücksankauf – Die Stadt soll aktiv Grundstücke erwerben, um die Entwicklung gezielt zu steuern. Planungsrecht und städtebauliche Konzepte – Anpassungen im Planungsrecht sollen eine marktgerechte Nutzung ermöglichen. Leerstandsaktivierung – Eigentümer und Nutzer sollen angesprochen werden, um den Leerstand durch gewerbliche und alternative Nutzungen zu beleben. Klimaanpassung – Maßnahmen zur Verbesserung des Mikroklimas und zur Schaffung grüner Infrastruktur sind geplant. Stellplatznutzung und Mobilität – Eine Reduzierung der Parkflächen und verbesserte Mobilitätslösungen stehen im Fokus. Gebietsmanagement – Eine Koordinierungsstelle soll die Maßnahmen bündeln und die Vermarktung unterstützen. Diese Maßnahmen sollen helfen, das Gewerbegebiet Mitte zukunftsfähig und nachhaltig zu entwickeln.



ANKÄUFE

Alte Teppiche und Gemälde vor 1950 gesucht. Dipl.-Ing. Hans-Joachim Homm, Tel. 06171/55497

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Sammler sucht: Jagdausrüstung & Golfequipment. Von Einzelteilen bis zum kompletten Set. Seriöse Abwicklung. Anrufen lohnt sich! Tel. 0155/61733871

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Frau Strauss sucht Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernstein-schmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08:00-20:00 Uhr. Tel. 069/66059493

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Horvath sucht! Abendgarderobe, alte Kleider, Leder, alte Schuhe, alte Seidenbettdecken, Porzellan, Bestecke aller Art, Messer aller Art, Haushaltsgeräte, zum Beispiel Staubsauger, Kaffeemaschine, Maschinen, Nähmaschinen und Schreibmaschinen, Werkzeuge für Garten und Haushalt aller Art, Kupfer, Messing und Zinn, Sachen zum Beispiel Geschirr aller Art, Action, Figuren, Spielkonsolen und Spiele, Blech, Spielzeug, Lego, Eisenbahn, Schallplatten, Pop, Rock und Jazz, Hardrock Musikinstrumente. Zahle Bar und fair. Tel. 06145/3461386

Herr Hohmann sucht und kauft Nerze, Porzellan, Nähmaschinen, Uhren, Trachten, Puppen, Ferngläser, Krüge, Bleikristall, Bernstein, Teppiche, Möbel, Gardinen, Goldschmuck, Alt-Bruchgold, Zahngold, Münzen jeglicher Art. Auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, Werteschätzung, zahle Höchstpreise, 100% seriös und diskret vor Ort von Montag bis Sonntag von 8 bis 20:00 Uhr. Tel. 0178/2488049

Kaufe ältere Modellautos von SI-KU und WIKING. Tel. 0174/3032283

Kaufe alte Bücher, Romane, Hefte, Lederbekleidung, Comics, Fotoapp. & Zub. Tel. 0176/84679364

Achtung, Ankauf von hochwertiger Lederbekleidung jeglicher Art bis zu 3000,- €. Zusätzlich kaufen wir Kunst und Antiquitäten, Porzellan jeglicher Art, Wanduhren, Standuhr, Uhren, Figuren und Schmuck. Faire Preise. Barzahlung vor Ort! Tel. 0176/84679365

Herr Kunzmann kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Dame sucht Bekleidung jeder Art. Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Koffeekasse aufbessern? Dann sind Sie bei mir goldrichtig. Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u.v.m. Tel. 0621/54575161

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Frau Jeglich kauft an: Antiquitäten, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, Militaria, uvm. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per WhatsApp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. jeglich@web.de. Tel. 0176/74716246

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Achtung! Suche Dentalzubehör, Golfschläger, Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck, 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Sammlerin Amalia kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100% seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/67704886

AUTOMARKT

A3 Sportback, 5trg. EZ 9/2007, TÜV 2/26, 102 PS, 136.000 km. Klimaaut., CD/R, heizb. Asp. eFH, Parkassist., Zahnr./Wapu, Allwetter-Rf. u. Bremsen/hi. kompl. neu, schwarz met., 1. Hd., Checkh. gepfl., VB 4.200,- €. Tel. 0176/30620773

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garage zu mieten gesucht. B. Hbg. Heuchelheimer Str., Bereich 60-62, 90-92. Tel. 0176/23892559

PKW TG Platz in Oberhöchstadt, Am Weidengarten, 75,- € p.M., kurzfristig zu vermieten. Tel. 0172/6972092

Garagenplatz Bad Soden City, Alleestr., auch für Motorrad geeignet 50,- €, Tel. 0172/6130282

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNELNERNEN

Wer hat Interesse am Rommé spielen? Sie sucht nette Singles zw. 50+60. skartenp@t-online.de

Geschäftsmann, 62 J., 1,85 m, Akad., gepflegt, elegant, sucht die attraktive, besuchbare, reife Dame, für gelegentliche diskrete Tagesfreizeiten zum niveau-u. fantasievollen Verwöhnen. Mail an: berger-rolf2@web.de

PARTNERSCHAFT

Er, 80 Jahre, charm. Mann mit Niveau und Humor mag nicht länger alleine sein und sucht eine Frau für alle Fälle. Tel. 0171/6031523

PARTNERVERMITTLUNG

Agnes, 68 J., hübsch u. gepflegt, mit schöner weibl. Figur, familiär unabhängig. Bin vertrauensvoll, verwöhne mit guter Küche, pflege gerne den Garten, mag auch schmusen u. kuscheln. Für einen lieben Mann würde ich alles tun. Rufen Sie üb. pv an u. bringen Sie wieder Freude in unser Leben. Tel. 0162-7939564

Hilde, 74 J., mit fraul. Figur u. Kurven an den richtigen Stellen. Habe e. kleinen Wagen, mag kochen, backen, Haus- u. Gartenarbeit. Ich weiß, was es heißt, als Witwe ganz allein zu sein. Würde zu gerne wieder e. einsamen Witwer bis 85 J. eine liebev., zärtl. Partnerin sein u. hoffe auf Ihren Anruf üb. pv. Tel. 0176-34498341

Bin die Karin, 61 J., mit super Figur, herzl. Wesen u. liebe es den Haushalt zu führen, denn die Hausarbeit liegt mir im Blut. Bin immer ehrlich u. treu, denn was ich gar nicht mag ist Lug u. Trug. Fehlt Dir nicht auch jemand, der immer für Dich da ist? Dann ruf üb. pv an u. lass es uns zusammen versuchen. Tel. 0176-56849847

BETREUUNG/PFLEGE

Persönliche Assistenz gesucht! Ich bin ein junger Mann (23) und mache eine Ausbildung im IT-Bereich. Ich suche einen Vollzeitassistenten, Voraussetzung ist FS und ein freundliches, hilfsbereites Wesen. Bei Interesse bitte anrufen oder WhatsApp für weitere Details: Tel. 0172/7490546

Zuverlässige Krankenpflegerin mit 11 Jahren Berufserfahrung sucht private Stelle für 1 h morgens. Körperpflege u.m. Tel. 0176/72154462

ask senioren home-service „24-Stunden-Betreuung“ ZUHAUSE info@ask-shs.com - www.ask-shs.com Tel. 06172 2889191

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Liebevolle Betreuung und Pflege für meine demente Mutter in Stierstadt gesucht. Dreimal wöchentlich (So/Mo/Di) für jeweils 24h. Anrufe gerne unter: Tel. 0171/1711236 ab 19 Uhr (Kristina)

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Frieden und Sicherheit! 10.000 m² Baugrundstück in Steuerparadies Uruguay zu verkaufen. 120.000,- € Tel. 069/95524573

IMMOBILIEN-GESUCHE

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Vierköpfige Familie, gebürtig aus Oberursel, sucht Haus zum Kauf von Privat zum Erhalten und Liebhaben. Tel. 0170/8337378

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Zu verkaufen von Privat, hochwertige Garten-Maisonette-Wohnung in Oberursel-Oberstedten, moderne Architektur, mit Terrasse und Gartenanteil, 4,5 Zimmer, 2 Bäder, EBK, 2 Abstellräume, Garage uvm., 160 m², für 570.000,- € plus 20.000,- € Garage. Nähere Infos unter Tel. 0171/7013521

Freier Besichtigungstermin für 2-Zi-Eigentumswohnung und Einzelgarage im Rotdornweg 4, 65760 Eschborn am Sonntag, den 22.9.2024 von 10-13 Uhr. 53 m², Balkon, Kochnische, Keller. VB 209.000,- € + Garage Tel. 0171/5874778 Kein Makler!

Von Privat: Oberursel-Eichwäldchen, Bj. 69, helle 3-ZW, 77 m², Balkon, EBK, gr. Keller, Garage, renoviert, sofort frei, 359000,- €. Tel. 0170/3005863

Top sanierte-ehemlg. Hofreite mit 2 Häusern (4 Wohnungen), 350 m² Wfl., 424 m² Grundst., mitten im Taunus, Idstein-Kröftel, dir. vom Eigent., KP 690.000,- €. Tel. 06082/2709 (Architekturbüro)

3 Zimmer Wohnung in Königstein ab sofort zu verkaufen. 84 m², Einbauküche, Balkon, Parkplatz v. d. Tür, 1.OG, Keller. Von privat, 379.000,- € Tel. 0170/9919470

Von Privat zu Privat! Liederbach: Reiheneckhaus, 153 m² reine Wohnfläche, zuzüglich 30 m² vollausgebauter Hobbyraum, Nutzfläche 212 m², 5 Zimmer, 2 Bäder, Kamin, Garage und Stellplatz, Garten 210 m². 650 000,- €. Tel. 069318936

GEWERBERÄUME

Kronberg Altstadt - suche sympathische Mit-Mieterin für mein Ladengeschäft - alternativ auch zeitweise Vermietung für Coaching oder als Pop-Up Store. Tel. 0177/4546503

BÜRORÄUME/PRAXIS in Königstein ab sofort zu vermieten 3 zusammenhängende Räume mit Balkon, teilweise hochwertig möbliert, geeignet für Anwaltskanzlei, Steuerberater, Praxis o. ä. mit ansprechendem Empfangsbereich mit Balkon, 2 WC, Abstellraum. Miete mtl. 1.000,- € zzgl. mtl. 250,- € NK Pauschale. Auf derselben Etage befinden sich 2 psychoth. Praxen. Besichtigung ab sofort möglich - Tel. : 06174-21188

MIETGESUCHE

Ruhige Frau m. unbefristeter Stelle (NR) sucht helle 2-Zi-Wo, gern Oberursel/HG, EBK, Balkon/Garten, ÖPNV n. FRA, max. 900,- € warm. Tel. 0162/3767565

Paar (36/43), beide im Sozialbereich tätig, sucht eine 3-Zi-Parterre-Wohnung mit kl. Garten in Oberursel, Bad Homburg, Kronberg, Königstein am Waldrand oder -nähe ab 90 m² bis 1200,- € warm. Ein Hund, zwei Katzen. Alle sehr gut erzogen. Tel. 0177/2043127

M, NR, ohne Tiere, sucht für sofort 1-2 Zi-Whg., G-Raum HG - kann auch Hilfe für Garten usw. anbieten. Tel. 0162/4307751

SUCHE (männl., 1 Pers.) ruhige 2,5 - 3 Zimmer Whg. in Kronberg/näher Umgebung mit EBK (ohne Königstein). Bitte kein DG oder Hochhaus. Bonität einwandfrei. Tel. 01522/4052318

VERMIETUNG

Bad Homburg 2-ZI-Wohnung, Altbau, 2. Stock, 56 m², EBK, Bad, WC, , 510,- € + NK. Tel. 06139/5484

Bad Homburg Nähe Schlosspark: helle, freundliche 3 ZW, Küche, Bad, 70 m² + 18 m² Nutzfl., Gartennutzung. Ab 1. Nov. zu vermieten für 880,- € zzgl. NK. Bei Interesse Tel. 0171/6328077

2 Zimmer Wohnung zu Vermieten in Königstein. Von privat. Moderne Küche, Balkon. 890,- € + 290,- € NK. Tel. 0157/58172743

Königstein-Zentr., 2-Zi-Whg, 60 m², EBK, Bad, Balkon, 2.Stock + Aufzug, Keller, frei 01.11., KM 580 €+50 € TG + 230 € NK. Tel. 06174/201154



**ALLE ANGEBOTE
OHNE ANZAHLUNG**



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

BIG DEAL

6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾

GESCHENKT

DIE HERBST-SALE AKTIONSWOCHEN / TOP RATEN - OHNE ANZAHLUNG!

CORSA 1.2 Benziner,
55 kW (75 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

OHNE ANZAHLUNG
monatlich ab 3)

159,- €

Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €

CROSSLAND 1.2 Benziner,
81 kW (110 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

OHNE ANZAHLUNG
monatlich ab 3)

169,- €

Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €

ASTRA 5-TÜRER 1.2 Benziner,
81 kW (110 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

OHNE ANZAHLUNG
monatlich ab 3)

179,- €

Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €

MOKKA 1.2 Benziner,
100 kW (136 PS), Neuwagen
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

OHNE ANZAHLUNG
monatlich ab 3)

189,- €

Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €

ASTRA SPORTS TOURER 1.2 Ben-
ziner, 81 kW (110 PS), Kurzzulass. 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

OHNE ANZAHLUNG
monatlich ab 3)

189,- €

Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €

GRANDLAND 1.2 Benziner,
96 kW (130 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

OHNE ANZAHLUNG
monatlich ab 3)

249,- €

Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €

1) Händlergarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.haendlereingegarantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. 3) Laufzeit 24 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 1.195,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Stellantis Bank S.A., Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Angebote nur gültig bis 30.09.2024. Irrtümer, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle: Corsa komb. 5,4 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 120 g/km, CO₂-Klasse D. Crossland komb. 6,1 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 137 g/km, CO₂-Klasse E. Astra 5-Türer komb. 5,7 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 127 g/km, CO₂-Klasse D. Mokka komb. 5,7 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 125 g/km, CO₂-Klasse D. Astra Sports Tourer komb. 5,7 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 129 g/km, CO₂-Klasse D. Grandland komb. 6,2 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 141 g/km, CO₂-Klasse E.

opel-nau.de

Herbst-Sale Akt!onswochen



BigDeal inkl.
3 Inspektionen¹⁾ geschenkt!

Hyundai KONA Select
1.0 Benziner mit **74 kW** (100 PS) Neuwagen,
Top-Ausstattung inkl.

Monatliche Leasingrate ab²⁾ 189 €

Einmalige Leasingsonderzahlung 509,76 €

Hyundai TUCSON Select
1.6 T-GDI Benziner mit **118 kW** (160 PS) Neuwagen,
Top-Ausstattung inkl.

Monatliche Leasingrate ab²⁾ 249 €

Einmalige Leasingsonderzahlung 1.614,72 €

Hyundai SANTA FE Prime
1.6 T-GDI Benziner mit **158 kW** (215 PS) Neuwagen,
Top-Ausstattung inkl.

Monatliche Leasingrate ab²⁾ 399 €

Einmalige Leasingsonderzahlung 5.908,80 €

AUTOHAUS NAU
SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU

Autohaus Nau GmbH Unternehmenssitz Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
hyundai-nau.de Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0



5 JAHRE Garantie
ohne Kilometerlimit*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien 1) Drei Inspektionen jeweils gem. Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. 2) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 1.190,- €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und evtl. Zusatzarbeiten. Kraftstoffverbrauch: Kona komb. 6,1 l/100 km, CO₂-Emission komb. 138 g/km, CO₂-Klasse E; Tucson komb. 7,1 l/100 km, CO₂-Em. komb. 162 g/km, CO₂-Klasse F; Santa Fe komb. 6,9 l/100 km, CO₂-Em. komb. 157 g/km, CO₂-Klasse F.

JETZT BEI NAU IN GIESSEN

C5 AIRCROSS HYBRID AB

199 €¹⁾ / MONAT

TOP REAR VISION CAMERA
EINPARKHILFE VORNE/HINTEN

SPACETOURER AB

299 €²⁾ / MONAT

WIEDER ALS DIESEL VERFÜGBAR
MIT 8 SITZPLÄTZEN



Citroën C5 Aircross Hybrid 136 E-DSC6: Kraftstoffverbrauch 5,7-5,8 l/100 km; CO₂-Emission 127-130 g/km; CO₂ Klasse: D (kombinierte Werte gem. WLTP)
Citroën Spacetourer BlueHDi 180 EAT8: Kraftstoffverbrauch 7,2 l/100 km; CO₂-Emission 195 g/km; CO₂ Klasse: G (kombinierte Werte gem. WLTP)

1 Ein Kilometerleasingangebot (Bonität vorausgesetzt) für Privatkunden der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, zzgl. 1.195,- € Überführungskosten, für den Citroën C5 Aircross Hybrid 136 E-DSC6 Max, 100 kW/136 PS, Benziner, 1.199 cm³, bei Leasingsonderzahlung: 0,00 €, Laufzeit: 24 Monate; 24 x 199,- € mtl. Leasingrate; Laufleistung: 10.000 km/Jahr.
2 Ein Kilometerleasingangebot (Bonität vorausgesetzt) für Privatkunden der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, zzgl. 1.195,- € Überführungskosten für den Citroën Spacetourer M BlueHDi 180 EAT8 Plus, 130 kW/180 PS, Benziner, 1.199 cm³, bei Leasingsonderzahlung: 3.370,- €; Laufzeit: 48 Monate; 48 x 299,- € mtl. Leasingrate; Laufleistung: 10.000 km/Jahr.
Alle Angebote gültig bis zum 30.09.2024. Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze 2.500 km) sowie eventuell vorhandene Schäden werden nach Vertragsende gesondert abgerechnet. Beispielfoto zeigt Fahrzeuge dieser Baureihe, deren Ausstattungsmerkmale nicht Bestandteil der Angebote sind.



GIESSEN
An der Automeile 20
35394 Gießen
Tel. 0641/95 35-0

MARBURG
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg
Tel. 06421/29 97-0

STADTALLENDORF
Marburger Str. 2
35260 Stadtallendorf
Tel. 06428/30 58

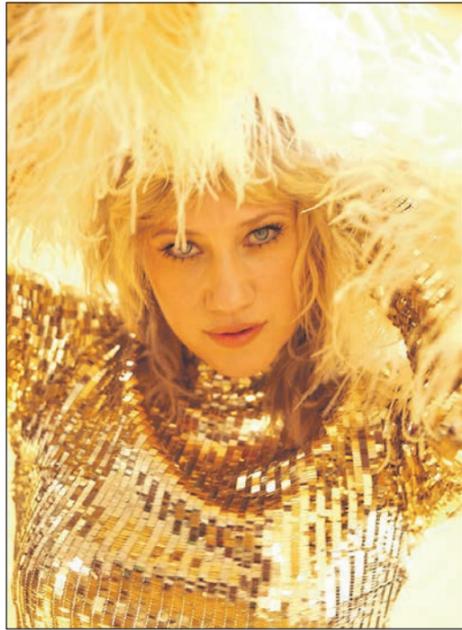
WETZLAR
Hermannsteiner Str. 46
35576 Wetzlar
Tel. 06441/37 78-0

BUTZBACH
Roter Lohweg 27
35510 Butzbach
Tel. 06033/96 66-0

FRIEDBERG
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Tel. 06031/72 20-0

NEU: CITROËN IN GIESSEN

Lucy Woodward wieder im Speicher



Die neue Konzertsaison im Speicher Bad Homburg startet am Freitag, 20. September, um 20 Uhr mit der niederländisch-amerikanischen Sängerin Lucy Woodward und ihrer Band. Außer ihrer Solo-Karriere arbeitete Woodward mit Rod Stewart, Celine Dion, Pink Martini und für Filmproduktionen. Ihre Songs und Stimme sind in Filmen wie „Blind Side“, „Mitten ins Herz“ und „Die Eisprinzessin“ zu hören. Im Speicher ist sie mit ihrem aktuellen Album „Stories From The Dust“, viel Americana, Blues, Flamenco und Brasil '66 live zu erleben. Karten gibt es bei Frankfurt Ticket RheinMain und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen. Foto: Nick Suttle

Einbürgerungsstelle bleibt geschlossen

Bad Homburg (hw). Die Einbürgerungsstelle im Standesamt, Schulberg 1, bleibt von Montag, 23., bis Freitag, 27. September, geschlossen. In dieser Zeit können keine Telefonate oder persönliche Vorsprachen angenommen werden.

Neue Buslinien 259 und 260

Hochtaunus (how). Die DB Regio Bus Mitte GmbH behält weiterhin den Betrieb auf der Linie 261 (Königstein – Kronberg – Oberursel/Bad Homburg) sowie den neuen Linien 259 (Main-Taunus-Zentrum – Schwalbach – Kronberg – Oberursel) und 260 (Kelkheim – Bad Soden – Kronberg – Oberursel/Bad Homburg). Bei einer europaweiten Ausschreibung des Rhein-Main-Verkehrsverbunds (RMV) konnte sich der Busbetreiber erneut durchsetzen. Der neue Vertrag beginnt zum Fahrplanwechsel im Dezember 2024 und läuft acht Jahre bis Ende 2032.

„Mit der Fertigstellung des S6-Ausbaus kommen im Taunus viele Veränderungen auf unsere Fahrgäste zu. Damit Reisende weiterhin von attraktiven Anschlussmöglichkeiten zwi-

schen Bus und S-Bahn profitieren, umfasst das Angebot ab Dezember die zwei neuen Linien 259 und 260“, sagt RMV-Geschäftsführer Professor Knut Ringat. „Um dem akuten Fachkräftemangel entgegenzuwirken, unterstützt der RMV Betreiberunternehmen wie die DB Regio Bus Mitte auch finanziell mit Prämien bei abgeschlossenen Ausbildungen von Fahrern.“

„Mit unserer langjährigen Expertise bringen wir unsere Kunden im Taunus auch weiterhin zuverlässig und sicher an ihr Ziel, mit neuen Fahrzeugen und erfahrenem Fahrpersonal“, sagt Guido Verhoefen, Geschäftsführer der DB Regio Bus Mitte GmbH. Die Linie 261 verkehrt dafür ab Dezember im Halbstundentakt.

Sportring wählt neuen Vorstand

Bad Homburg (ow). Überraschende Wende auf der Jahreshauptversammlung des Sportrings Bad Homburg 1979. Nachdem ein Vereinsvertreter sich bereit erklärt hatte, die Auflösungsformalitäten des Sportrings zu übernehmen, entspannt sich eine lebhafte Aussprache, in der die Vor- und Nachteile des Fortbestands des Sportrings diskutiert wurden. Dabei stellte sich heraus, dass es durchaus im Interesse der Vereine sei, eine gemeinsame Vertretung zu haben. Mehrere Vereinsvertreter plädierten für den Fortbestand des Sportrings, wenn sich denn ein neuer Vorstand findet, dem die Vereine ihr Vertrauen aussprechen.

Im Laufe der Diskussion stellten sich mehrere Personen zur Mitarbeit im neuen Vorstand

zur Verfügung. Die Wahlen führten ohne Gegenstimmen zu folgendem Ergebnis: Neuer Vorsitzender ist Jürgen Sukop (SGK Bad Homburg), stellvertretende Vorsitzende Saskia Kothe (Horex-Club), Beisitzer sind Peter Grösgen (TV Dornholzhausen), Klaus Zinkhan (DJK-Sportfreunde Friedrichsdorf), Schriftführerin ist Jaqueline Dechamps (Homburger Schützengesellschaft). Der Kassierer Werner Beck ist noch für ein Jahr gewählt. Die „altgedienten“ bisherigen Vorstandsmitglieder, Werner Beck, Jaqueline Dechamps und Klaus Zinkhan haben die neuen Vorsitzenden ihrer Unterstützung versichert, der neu gewählte Vorstand bedankt sich bei Paul-Dieter Fengler für die geleistete Arbeit.

STELLENMARKT



Anzeigen-Hotline
(06171) 62880
Wir beraten Sie gern.

Fahrer (m/w/d)

für Rollstuhlbus gesucht
(HG/OBU), schultätlich.

Taxi-Team Wiesbaden
Tel. 0611-404021

Bügler/in (m/w/d)

für Textilreinigung auf
Minijob-Basis gesucht

Blitz Textilreinigung
Kirdorfer Str. 40
61350 Bad Homburg
Tel. 06172-177 6838

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE**
zum baldigen Eintritt als

HOUSEKEEPING MITARBEITER

d/m/w in Teilzeit

PARKHOTEL AM TAUNUS

Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de



Uschi Himsl

Tel.: 06172 - 185 91 46

Hast Du Lust auf Füße?

Wir suchen eine motivierte
Fußpflegerin für unser
kleines Team.

Arbeitszeit und Gehalt gerne im
persönlichen Gespräch.

Wir freuen uns auf Deinen Anruf!

Gunzostraße 9 (Gunzocenter) Bad Homburg - Gonzenheim
www.beauty-care-himsl.de

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

BETRIEBSHOF BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

Der Betriebshof Bad Homburg v. d. Höhe, ein Eigenbetrieb der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe, mit vielfältigen Aufgaben und rund 200 Beschäftigten, hat zum sofortigen Eintritt für den Bereich Forst und Baumpflege folgende Stelle unbefristet zu besetzen

Forstwart (m/w/d)

Aufgabengebiet:

Mitarbeit in der Unterhaltung und Bewirtschaftung des 1250 ha großen Stadtwaldes Bad Homburg v. d. Höhe unter Leitung des Revierförstern auch unter Zuhilfenahme des Forstschleppers. Weiterhin ist die Unterstützung in der Baumpflege mit Unterhaltung des Baumbestandes (ca. 17.000 öffentliche Bäume) der Park- und Grünanlagen der Kurstadt vorgesehen.

Anforderungsprofil:

Sie haben eine abgeschlossene Forstausbildung mit evtl. Erfahrung in der Baumpflege und verfügen über den Führerschein der Klasse B oder sogar CE und nachgewiesene Fahrpraxis. Der Umgang mit Schlepper und anderem technischen Gerät ist Ihnen vertraut. Es besteht die Möglichkeit unter dem Betriebshof den Führerschein CE zu erlangen. Gute Teamarbeit ist Voraussetzung. Wir würden ein jagdliches Engagement und ein Bekenntnis zur zeitgemäßen Jagd begrüßen.

Angebot:

Wir bieten eine Vollzeitstelle mit Vergütung nach Entgeltgruppe 7 TVöD zuzüglich einem pauschalierten Erschwerniszuschlag, eine zusätzliche gute betriebliche Altersversorgung, sowie Zuschüsse zur Gesundheitsförderung, wie auch ein kostenloses Premium Jobticket des RMV und die Möglichkeit eines Jobrads.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Der Betriebshof möchte den Anteil von Frauen in den Bereichen erhöhen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind ausdrücklich erwünscht.

Wenn Sie Interesse an dieser Stelle haben, dann bewerben Sie sich bitte bis spätestens **19.10.2024** vorzugsweise per Mail an

meinezukunft@bbh.bad-homburg.de

oder schriftlich an
Betriebshof Bad Homburg
Nehringstr. 7-9,
61352 Bad Homburg v. d. Höhe



**Ofenstudio
Bad Vilbel**
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
**Große Verkaufs-
& Ausstellungsfläche**
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Wir stehen Ihnen
mit Rat & Tat zur Seite.

Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0

Was bestimmt den Wert einer Immobilie?

(DJD). Der Weg ins Eigenheim bringt für zukünftige Immobilienbesitzer viele Herausforderungen mit sich. Neben der Finanzierung besteht eine der größten darin, das richtige Objekt zu finden – und dann einen angemessenen Kaufpreis zu erzielen. Dabei kommt es neben dem persönlichen Verhandlungsgeschick auf einige sachliche Aspekte wie die Wohnfläche, den Energieausweis und eventuelle Erschließungskosten an.

Allein auf Dokumente und Angaben des Immobilienverkäufers sollte man nicht blindlings vertrauen, sondern fachliche

Unterstützung nutzen. „Zum Auftakt kann es sinnvoll sein, einen Sachverständigen hinzu-



Clever verhandeln beim Immobilienkauf: Energieeffizienz, Lage und Wohnfläche sind wichtige Faktoren, die Einfluss auf die Preisfindung haben. Foto: DJD/Dr. Klein Privatkunden/Getty Images/courtneyk

zuziehen, um die wichtigen Eckdaten auf Richtigkeit zu prüfen“, rät Norbert Maier, Spezialist für

Baufinanzierung bei Dr. Klein in Regensburg. Der Verkäufer muss einen Energieausweis vorlegen: Klasse A+ ist dabei die beste Zuteilung, Klasse H die schlechteste. „Die Einteilung in eine bestimmte Effizienzklasse kann bei weitestgehend identischen Objekten hinsichtlich des Baujahrs, der Größe und der Lage einen erheblichen Preisunterschied bedeuten. Kaufinteressierte sollten einen Energieberater einbeziehen, um die Angaben bestätigen und mögliche anfallende Kosten für eine energetische Sanierung schätzen zu lassen“, sagt Norbert Maier weiter.

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein Dacharbeiten aller Art Kaminöfen und Kamine Ofenstudio Bad Vilbel Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

LUNA Y SOL
TAPASBAR

Tel: 06172 - 17 16 17

- 3.10. Feiertagsbrunchbuffet 10-14h 29,90€
 - Sonntags: ab 12h frische Paella
- Firmenmenüs/-events von 2-100 Personen
- Caterings & Lieferungen zu jedem Anlass
 - Mittagstisch 2024: Mo-Fr 12-14h
Hauptgerichte inkl. Getränk ab 13,90 €

Louisenstr. 114 • 61348 Bad Homburg • Tel. 06172 - 17 16 17
tapas@luna-y-sol.de • Mo-Fr: 12-14h & 17:30-23h
Sa: 12-0h durchgehend • So: 12-22h durchgehend

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620

www.taunus-nachrichten.de

AUKTIONSHAUS
Oberursel

Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Bauernmarkt und Kohlenmeiler



Auf dem Marktplatz des Freilichtmuseums Hessenpark findet am Sonntag, 22. September, von 10 bis 18 Uhr wieder der beliebte Bauernmarkt statt. Hier kann man sich in historischer Umgebung mit allerlei Köstlichkeiten von hessischen Erzeugern eindecken. Das Angebot reicht von Wurst, Käse, Honig, Brot, Torten und Kuchen bis hin zu Wildspezialitäten, Konfitüren und Gewürzen. Dazu kommen saisonales Obst und Gemüse und verschiedene Bio-Angebote. Im Museum können Besucher von 10 bis 17 Uhr auf Zeitreise gehen und am Haus aus Frankensbach in das Jahr 1779 eintauchen. Darüber hinaus wird um 11 Uhr der Kohlenmeiler gezündet. Außerdem haben Museumsgäste zum letzten Mal in diesem Jahr die Möglichkeit, um 15 Uhr an der Jubiläumsführung teilzunehmen. Der Treffpunkt für die Führung befindet sich hinter dem Eingangsgebäude, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer nur zum Einkaufen auf den Marktplatz kommt, erhält freien Eintritt. Wer darüber hinaus die musealen Gebäude rund um den Marktplatz oder das gesamte Museumsgelände besuchen möchte, zahlt den regulären Eintrittspreis.

Foto: Jens Gerber

50-jähriges Volks-Bühnen-Jubiläum

Anlässlich der Jahreshauptversammlung der Volksbühne Bad Homburg wurde Michael Richter für seine 50-jährige Mitgliedschaft geehrt. Seit 1974 stand Michael Richter bisher 44 Mal auf der Bühne. Zusätzlich arbeitete er auch fünfmal als Regisseur für den Verein, der 2026 seinen 100. Geburtstag feiern wird. Die stellvertretende Vorsitzende Ingrid Hamer erinnerte sich in ihrer Rede an viele gemeinsame Stücke und an das aktive Clubleben, das durch Michaels Teilhabe bereichert wird.

Foto: Rainer Maria Ehrhardt



Expertenrat

Wie bedenklich ist die Strahlung von Handys?

Die Strahlenbelastung von Mobilgeräten ist immer wieder in der Diskussion. Die Antennen der Geräte verbinden sich ständig mit dem nächsten Funkmast oder bei speziellen Geräten sogar mit Satelliten. Viele Menschen haben daher Bedenken, wegen der elektromagnetischen Strahlung direkt am Ohr zu telefonieren. Das Karolinska-Institut in Stockholm hat nun im Rahmen der COSMOS-Studie die ersten Zwischenergebnisse veröffentlicht. Insgesamt sind an der Studie 264.000 Teilnehmer beteiligt. Dabei wurden die zehn Prozent der „Viel-Telefonierer“ in einer Langzeitbeobachtung mit „Wenig-Mobilfunknutzern“ verglichen. Es wird dabei zum Beispiel untersucht, ob es mehr Hirntumore bei den Vielnutzern gibt. Die Studie läuft seit 2007 und folgendes Zwischenergebnis wurde nun veröffentlicht:

Aus der Gesamtheit aller Teilnehmer sind 149 Menschen an einem Hirntumor erkrankt, wobei nicht zwischen gutartigen und bösartigen Tumoren unterschieden wurde. Das Entscheidende ist, dass bei keiner Tumorart ein Zusammenhang mit der Dauer der Nutzung von Mobiltelefonen nachweisbar war. Insgesamt konnte also festgestellt werden, dass durch Handystrahlung keine höhere Tumorraten im Vergleich zur allgemeinen Entwicklung erkennbar war. Die Studie wird aktuell noch fortgesetzt. Finale Ergebnisse über die Auswirkungen werden nach Abschluss und Untersuchungen über das ganze Menschenleben hinweg vorliegen.

Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen.

Ihr Marc Schrott

Central Apotheke

Inhaber: Apotheker Marc Schrott e. K.
Bahnstraße 51, 61449 Steinbach



Der neue Podcast:
www.apothekprime.de/podcast

Bedeutung
jüdischer Feste

Bad Homburg (hw). Mit Rosh ha-Schana, Jom Kippur und dem Laubhüttenfest ist der Oktober außergewöhnlich reich an jüdischen Festtagen. Die Bedeutung dieser und anderer jüdischer Feste sind auch für viele Christen in ihrer ganzen Fülle nicht bekannt. F. Ellrodt-Freiman von der Jüdischen Gemeinde in Frankfurt erläutert am Donnerstag, 26. September, ab 18 Uhr im Gemeindehaus der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Bad Homburg, Södener Straße 11/18, die Hintergründe jüdischer Feiertage im Kontext des jüdischen Gemeindelebens. Im Anschluss ist Gelegenheit, bei Getränken und kleinen Snacks mit der Referentin ins Gespräch zu kommen. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos im Internet unter www.efg-badhomburg.de.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger
Friedrichsdorfer
Woche

Hotline: 069 13 40 400

OLIVER
KERN

KLAVIERABEND

Werke von Beethoven
und ChopinEine Veranstaltung der
Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.Stadhalle Oberursel
29.09.24 - 18 UhrAUSWAHL VERANSTALTUNGEN
FRANKFURT +

ANNETT LOUISAN

20 Jahre Bohème

Alte Oper Frankfurt

30.09.2024 ab 59,90 €

Evergreens der Filmmusik

Papageno Musiktheater

12.10.2024 28,00 - 30,00 €

Galakonzert zur Eröffnung der Buchmesse

„Puccini in Opera“ - Gastland Italien

Alte Oper Frankfurt

15.10.2024 20,00 - 49,00 €

PAT METHENY - JAZZnights

Alte Oper

20.10.2024 ab 54,00 €

Vivaldi - Die vier Jahreszeiten

Alte Oper Frankfurt

03.11.2024 ab 49,80 €

Kroatische Nacht - Hrvatska Noć 2024

Süwag Energie Arena Frankfurt

16.11.2024 65,90 €

Great Christmas Circus 2024/25

Festplatz am Ratsweg

14.12.2024 - 12.01.2025 ab 15,00 €

ELISABETH - Das Musical

in der gefeierten Schönbrunn-Version

Alte Oper Frankfurt

18.12.2024 - 05.01.2025 ab 37,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
OBERURSEL +

Musical „WOLF“

mit der Musik von Queen

Gymnasium Oberursel

13., 15., 19. + 20.09.2024 ab 12,10 €

„Licht“ mit dem Sonus Quintett

Landratsamt Hofheim

22.09.2024, 18.00 Uhr 29,05 €

Mama ohne Plan

Comedy mit Marie-Anjes Lupp

Alte Wache Oberstedten

27.09.2024 19,70 €

Klavierabend mit Oliver Kern

Stadhalle Oberursel

29.09.2024, 18.00 Uhr 20,00-24,00 €

Jean Phillip Bordier Quartett

Kulturcafe Oberursel

29.09.2024 ab 24,00 €

Stadtheater Oberursel

„Nein zum Geld“

Stadhalle Oberursel

07.10.2024, 20.00 Uhr ab 16,00 €

Karl Jenkins

„OneWorld“

Stadhalle Oberursel

13.10.2024, 19.30 Uhr 21,10 €

FLAMENCO SAMARA FERNANDEZ

El Puro Arte Flamenco

Stadhalle Hofheim

12.10.2024, 20.00 Uhr ab 37,40 €

GLASPERLENSPIEL

Stadhalle Oberursel

01.11.2024 35,00 €

„Was Ihr Herz begehrt“ - Konzert

Alte Wache Oberstedten

01.11.2024 19,70 €

„Trio Delyria“ - Trio und Tanz

Landratsamt Hofheim

10.11.2024 45,95 €

Christoph Zehendner

„Ganz bei Trost“

Ev. Kirche Oberstedten

10.11.2024, 17.00 Uhr ab 19,70 €

La Serena

Musikalische Entdeckungsreise

Stadhalle Oberursel

17.11.2024, 17.00 Uhr ab 22,00 €

„Gute alte Weihnachtszeit“

mit Michael Quast als Erzähler

Christuskirche Oberursel

01.12.2024, 16.00 Uhr ab 25,00 €

TENORS di NAPOLI

...from Italy with Love

Stadhalle Oberursel

08.12.2024, 17.00 Uhr ab 39,50 €

Für Garderobe keine Haftung

Theater - Improshow

Alte Wache Oberstedten

12.12.2024, 20.00 Uhr ab 19,70 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
BAD HOMBURG

„Holiday on Gleis“ Eine hessische Revue

Deutsches Äppelwoi Theater im

Kurhaus Bad Homburg

immer samstags ab 23,40 €

Conic Rose

Speicher im Kulturbahnhof

12.10.2024, 20 Uhr 23,00 - 26,00 €

Jan & Henry 2 (ab 4 Jahren)

Kurtheater Bad Homburg

20.10.2024 ab 26,00 €

„James Brown trug Lockenwickler“

Schauspiel von Yasmina Reza

Kurtheater Bad Homburg

29.10.2024, 20 Uhr 30,00 - 45,00 €

15. Poesie- und Literaturfestival Bad Hom-

burg

Simon Urban und Mala Emde 16.11.2024

„American Christmas“

mit Thomas Heinze 07.12.2024

verschiedene Orte, Preise ab 36,90 €

The 12 Tenors

Kurtheater Bad Homburg

28.12.2024 53,00 - 68,00 €

„Die lustige Witwe“ - Operette

Kurtheater Bad Homburg

30.12.2024 ab 62,80 €

Field Commander C -

The songs of Leonard Cohen

Kurtheater Bad Homburg

25.01.2025 ab 24,95 €

Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlichFrankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:

069 13 40 400

www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel

Öffnungszeiten: Mo - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr,

Sa. 9.00 - 14.00 Uhr